

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Mönchaltorf

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Sinisa Kostic

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

22.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise starken **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 31,0 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Gemeindehaus, Schule, Asyl, Infrastruktur). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von bis zu 0,9 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 9,5 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 13,4 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um**

ca. 21,0 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 108 %.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser, trotz eines geplanten Buchgewinns von 0,9 Mio. Franken, aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung sowie im Abwasser aufgrund eines tiefen Kostendeckungsgrades eine Tarifierhöhung ab, Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele vollständig erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären Verbesserungen von mind. 0,9 Mio. Franken nötig. Aufgrund der angestiegenen Investitionen (v.a. Gemeindehaus), ist eine angemessene Selbstfinanzierung wichtig, um den Substanzabbau zu begrenzen.	• straffer Haushaltvollzug • Leistungsüberprüfung und -verzicht • Begrenzung von Aufwandsteigerungen • Höhere Erträge
Das Nettovermögen wird abgebaut und liegt trotz des vergleichsweise hohen Investitionsvolumens im Zielband.	• weiterhin konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Bei den Gebührenhaushalten kann im Wasser durch die Neugründung der GWVZO AG ein Buchgewinn erzielt werden. Aufgrund hoher Investitionen mit zunehmender Verschuldung muss dennoch mit Tarifierhöhungen gerechnet werden. Im Abwasser droht ohne Tarifierhöhungen oder Aufwandminderungen ein Bilanzfehlbetrag.	• Aufwand überprüfen • Tarife erhöhen • Investitionen überprüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden

Messgrösse:

Selbstfinanzierung > 0

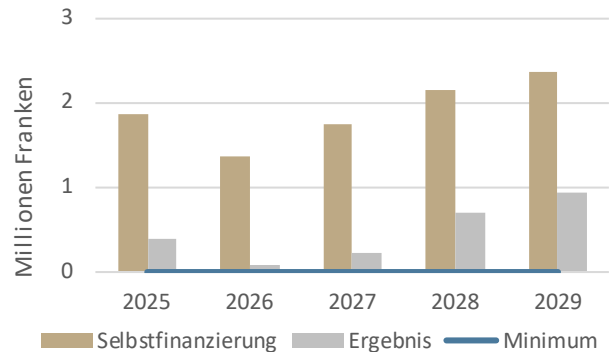
Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Messgrösse:

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Steuerhaushalt



In den ersten drei Jahren zeigt sich eine knapp ausgeglichene Rechnung. Gegen Ende der Planperiode kann mit Ertragsüberschüssen von gegen 1 Mio. Franken gerechnet werden. Die Selbstfinanzierung liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

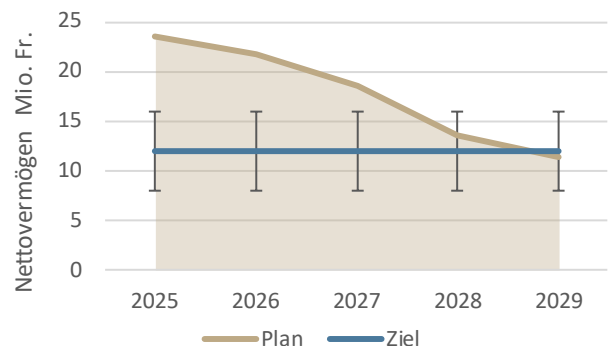
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Mönchaltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 4 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze von 8 Mio. Franken abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 8 und 16 Mio. Franken.

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen wird deutlich reduziert und beträgt am Ende der Planung 11,4 Mio. Franken. Es liegt somit im Zielband.

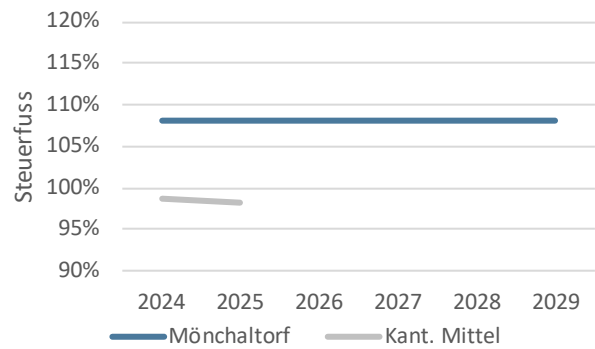
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Mönchaltorf soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse:

Steuerfuss stabil oder sinkend

Steuerhaushalt



Nach der Senkung per 2023 wird mit einem stabilen Steuerfuss von 108 % geplant.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

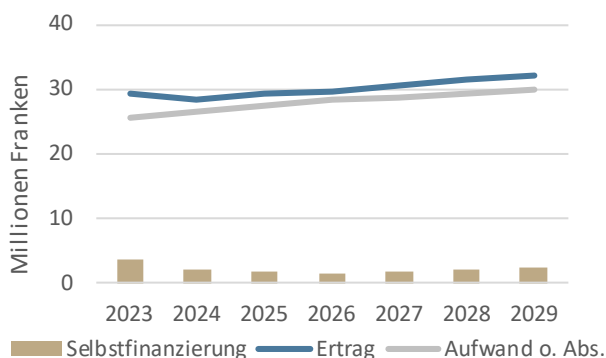
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9'492
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-22'894
Veränderung Nettovermögen	-13'402
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-13'402

Kennzahlen

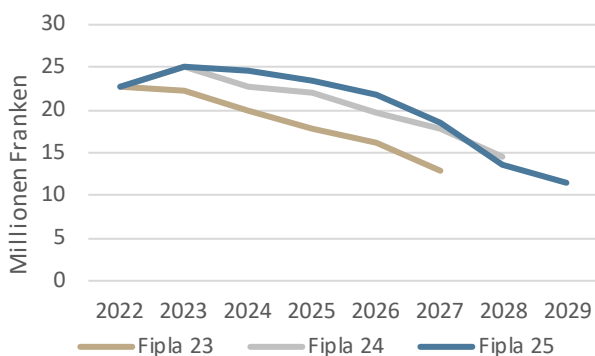
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	2'475
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	41%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Einnahmenquelle und auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere im Bereich Bildung sowie langfristig im Bereich Pflege belastet. Die Anzahl Schüler/innen steigt zunächst an und reduziert sich dann gegen Ende der Planperiode wieder, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

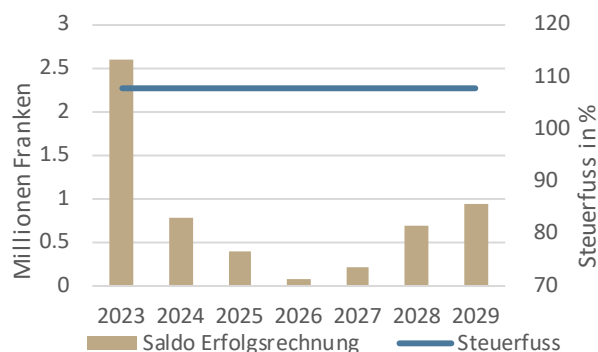
- Neubau Gemeindehaus
- Asylunterkunft
- SH Rietwis, diverse Sanierungen
- Sanierung Gemeindestrassen

Finanzvermögen

- keine

moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerverwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von über 0,9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 42,4 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 9,5 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 22,9 Mio. Franken zu 41 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen stark abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 11,4 Mio. Franken, was einer vergleichsweise leicht überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

Ergebnis und Steuerfuss



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein etwas tieferes Nettovermögen.

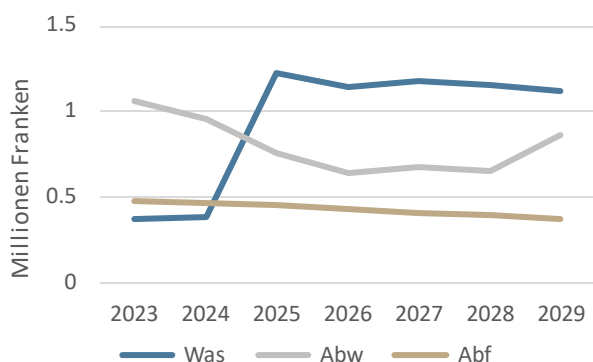
Die Differenz zum Vorjahresplan ist in erster Linie mit dem um 4,7 Mio. Franken höheren Investitionsvolumen zu begründen, welches trotz höherer Selbstfinanzierung (mehr Ressourcenausgleich) nicht vollständig aufgefangen werden konnte.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1'300	1'008	-79
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-4'236</u>	<u>-3'470</u>	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'936	-2'462	-79

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	1'121	863	374
Kostendeckungsgrad (2029)		96%	117%	96%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		31%	29%	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	155	285	78

Entwicklung Spezialfinanzierung

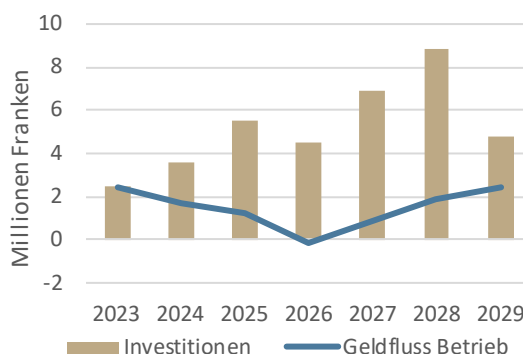


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanzierung Erhöhung per 2027
Abwasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanzierung, Erhöhung per 2027 und 2029
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	4'980
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	6'337
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-30'600
- Finanzvermögen	-
	<u>-30'600</u>
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-3'000
- Neuaufnahme Schulden	24'000
- Veränderung Anlagen	-
	<u>21'000</u>
Veränderung Liquide Mittel	<u>-3'263</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	1'716
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	22
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 25'237



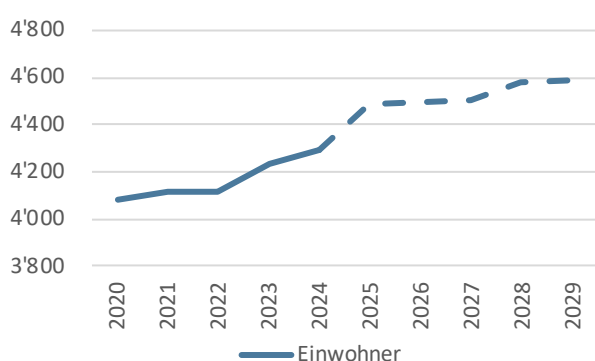
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 6,3 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 30,6 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 24,3 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 21,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 25,2 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung unterschiedlicher Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

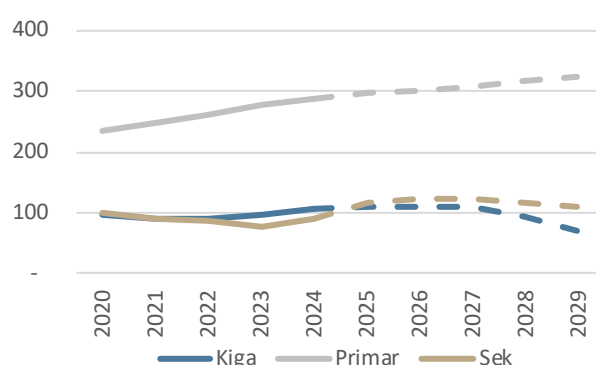
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einer gesamthaft ungefähr stabilen SuS-Zahl aber abnehmenden Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95%) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 100 %

Gebührenhaushalte 100 %

Investitionen Finanzvermögen 100 %

Planungsgremium

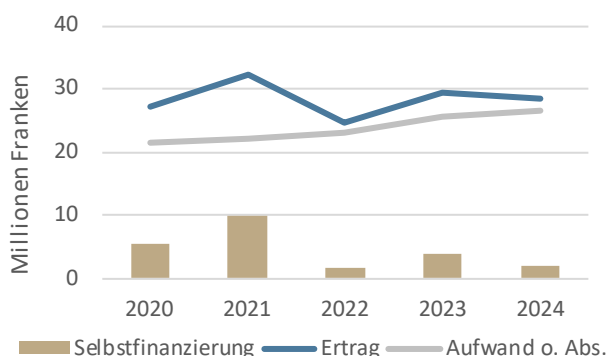
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

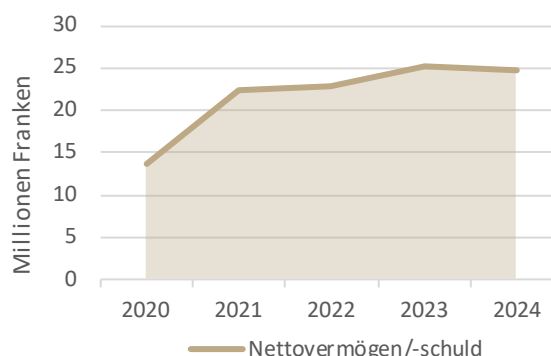


Trotz Wegfall von Sondereffekten und tieferen Grundstückgewinnsteuern konnte auch im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss verzeichnet werden. Mit der im 2023 umgesetzten Steuerfusssenkung können die zuvor hohen Überschüsse nicht mehr generiert werden, doch die Selbstfinanzierung blieb auch im 2024 auf gutem Niveau und die Investitionen konnten grösstenteils aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den nach wie vor eher tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 8,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 23,0 Mio. Franken gegenüber, was einem sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 288 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1,3 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 13,8 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat sich im vergangenen Jahr leicht reduziert und beträgt per Ende 2024 vergleichsweise sehr hohe 24,8 Mio. Franken. Der Steuerfuss konnte per 2023 von 111 % auf 108 % gesenkt werden und wurde im 2024 beibehalten. Im Referenzjahr 2024 weist alleinig der Bereich Kindergarten überdurchschnittlich¹ hohe Aufwendungen auf.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 2,1 Mio. Franken wird im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr eine um 1,7 Mio. Franken tiefere Selbstfinanzierung ausgewiesen. Dies ist insbesondere auf Einmaleffekte im 2023 (Heimversorgertaxen und Wertberichtigungen) sowie höhere Aufwendungen (insb. Bereich Bildung) und deutlich tiefere Grundstückgewinnsteuern im 2024 zurückzuführen. Die Mehrerträge aus Steuern des laufenden Jahres und Steuernachträgen sowie der um 0,5 Mio. Franken höhere Ressourcenausgleich konnten Mehraufwendungen und die Mindererträge der Grundstückgewinnsteuern nicht vollumfänglich kompensieren. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (7,3 %) liegt auf unterdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 2,5 Mio. Franken im Jahr 2024 konnten zu 84 % aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden.

Bei den Gebührenhaushalten zeigen sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserbeseitigung eine Nettoverschuldung. Insbesondere beim Abwasser ist der Kostendeckungsgrad mit 90 % immer noch zu tief. Der Bereich Abfall hat eine recht hohe Substanz.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		23'044	522	23'567
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-7'999	-3'353	-11'352
Veränderung Nettovermögen		15'045	-2'830	12'215
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-1'279	-	-1'279
Haushaltüberschuss/-defizit		13'766	-2'830	10'936

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	5'764	-318	5'447
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		288%	16%	208%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Mönchaltorf

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung 1)						
Mönchaltorf	4'296	4'485	4'500	4'505	4'580	4'590
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	105	108	110	110	93	69
- Primarstufe (PS 3-8)	289	296	299	308	318	325
- Sekundarstufe (Sek I)	89	115	122	124	115	110
Total SuS	483	519	531	542	526	504

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 114%

Prognosen für den Bezirk Uster Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.8%	1.2%	18.2%	1.2%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.3%	-0.5%	-3.8%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.7%	-0.1%	-3.4%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.1%	1.0%	16.0%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung 4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominelles BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.4%	4.4%	0.3%	0.1%	1.7%	0.2%	1.3%
Bevölkerung und Teuerung	2.5%	4.6%	0.8%	0.8%	2.5%	1.2%	2.0%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.5%	6.0%	2.3%	2.3%	4.0%	2.7%	3.5%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 9. April 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'867	1'370	1'743	2'145	2'367	9'492						
Nettoinvestitionen VV		-3'137	-3'119	-4'998	-7'090	-4'550	-22'894						
Veränderung Nettovermögen		-1'270	-1'749	-3'255	-4'945	-2'183	-13'402						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'270	-1'749	-3'255	-4'945	-2'183	-13'402						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		27'225	6'439	28'154	6'478	28'676	6'612	29'218	6'760	29'628	6'914	2.1%	1.8%
Fiskalbereich		29	12'506	34	11'800	35	12'512	35	12'934	35	13'274	5.3%	1.5%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		2'400		2'000		2'000		2'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'711		8'434		8'890		9'294		9'472		5.3%
Abschreibungen VV		1'489		1'308		1'530		1'463		1'441		-0.8%	
Interne Verrechnungen		1'938	1'938	1'863	1'863	1'893	1'893	1'909	1'909	1'921	1'921	-0.2%	-0.2%
Finanzaufwand/-ertrag		132	596	98	543	126	566	171	582	227	596	14.6%	0.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		30'811	31'190	31'456	31'518	32'259	32'473	32'795	33'478	33'251	34'178	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		378		62		214		682		926		2'262	
Abschreibungen		1'489		1'308		1'530		1'463		1'441		7'230	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	1'867		1'370		1'743		2'145		2'367		9'492	
Steuerfuss		108%		108%		108%		108%		108%			
Einfacher Staatssteuerertrag		10'000		9'899		10'538		10'905		11'183		2.8%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-86		-383		-226		272		557		133	
Ergebnis aus Finanzierung		464		446		440		411		369		2'130	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		378		62		214		682		926		2'262	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'137		3'119		4'998		7'090		4'550		22'894	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		37'163		39'022		40'253		40'899		41'124		11%	
Verwaltungsvermögen		16'995		18'806		22'275		27'902		31'011		82%	
Fremdkapital			13'671		17'278		21'764		27'356		29'763	118%	
Eigenkapital			40'487		40'549		40'763		41'445		42'371	5%	
Total		54'158	54'158	57'828	57'828	62'527	62'527	68'801	68'801	72'134	72'134	33%	
Nettovermögen/-schuld		23'493		21'743		18'488		13'543		11'361			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		6.4%		4.6%		5.7%		6.8%		7.3%		↘	6.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		60%		44%		35%		30%		52%		↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.0%		0.1%		0.3%		0.4%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'238		4'832		4'104		2'957		2'475		↗	3'921 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		799	13	385	372	662		2'230
Nettoinvestitionen VV		-2'367	-1'405	-1'899	-1'780	-255		-7'706
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'569	-1'392	-1'514	-1'408	407		-5'477

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		1'877	2'690	1'787	1'822	1'807	2'236	1'826	2'257	1'846	2'581	-0.4%	-1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		34	20	41	18	67	23	82	23	95	22	29.3%	2.8%
Abschreibungen VV		168		220		334		453		494		31.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		846	215		208	69	19		81	215	48		
Total		2'924	2'924	2'048	2'048	2'277	2'277	2'361	2'361	2'651	2'651	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		168		220		334		453		494		1'670	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		631		-208		50		-81		168		560	
Selbstfinanzierung		799		13		385		372		662		2'230	

Eckwerte										5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		130%		90%		102%		97%		107%	105%
Eigenfinanzierungsgrad		45%		34%		28%		23%		26%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		3'148	781	1'955	550	2'449	550	2'330	550	805	550	
Nettoinvestitionen VV		2'367		1'405		1'899		1'780		255		7'706

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5'362		6'547		8'112		9'439		9'200		72%
Fremdkapital		1)	2'933		4'325		5'840		7'248		6'841	133%
Spezialfinanzierung			2'429		2'222		2'272		2'191		2'359	-3%
Total		5'362	5'362	6'547	6'547	8'112	8'112	9'439	9'439	9'200	9'200	72%
Nettovermögen/-schuld		-2'933		-4'325		-5'840		-7'248		-6'841		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen										Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		29.5%		0.7%		17.0%		16.3%		25.4%	↗ 17.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%		1%		20%		21%		260%	↘ 29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		1.2%		1.9%		2.6%		2.8%	↘ 1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-654		-961		-1'296		-1'583		-1'490	↘ -1'197 ø

Wasserwerk	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	897		-8		146		137		129		1'300
Nettoinvestitionen VV	-1'842		-585		-1'104		-925		220		-4'236
Haushaltüberschuss/-defizit	-945		-593		-958		-788		349		-2'936

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	418	895	436	18	439	18	443	18	446	18	0.7% 0.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	88		104		106		108		111		2.3%
Mengegebühr		385		390		515		519		522	7.9%
Grundgebühr		135		140		186		189		191	9.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	17	5	25	9	39	12	49	12	57	12	35.7% 26.8%
Abschreibungen VV	52		67		112		167		161		32.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	846			75	34			30		32	
Total	1'419	1'419	632	632	730	730	767	767	774	774	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	52		67		112		167		161		558
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	846		-75		34		-30		-32		743
Selbstfinanzierung	897		-8		146		137		129		1'300

Eckwerte und Gebührenplanung	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	247%	88%	105%	96%	96%	122%
Eigenfinanzierungsgrad	37%	30%	24%	21%	21%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.60%	0.76%	1.02%	1.01%	1.01%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	273	277	278	280	282	0.7% 1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.41	1.41	1.85	1.85	1.85	M
Kalkulatorische Hausanschlüsse	1'731	1'795	1'819	1'843	1'868	1.3%
Gebührensatz (Fr./Hausanschluss)	78.00	78.00	102.30	102.30	102.30	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'323	481	835	250	1'354	250	1'175	250	30	250	
Nettoinvestitionen VV	1'842		585		1'104		925		-220		4'236

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'347		3'865		4'857		5'616		5'235		56%
Fremdkapital	1)	2'123		2'716		3'674		4'463		4'114	94%
Spezialfinanzierung		1'224		1'149		1'183		1'153		1'121	-8%
Total	3'347	3'347	3'865	3'865	4'857	4'857	5'616	5'616	5'235	5'235	56%
Nettovermögen/-schuld		-2'123		-2'716		-3'674		-4'463		-4'114	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	63.2%	-1.5%	20.0%	18.5%	17.4%	↑ 23.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	49%	-1%	13%	15%	-59%	↓ 31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	2.9%	3.8%	5.0%	6.1%	↓ 3.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-473	-604	-816	-974	-896	↓ -753 ø

Abwasserbeseitigung	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-87		41		256		251		547		1'008
Nettoinvestitionen VV	-525		-820		-795		-855		-475		-3'470
Haushaltüberschuss/-defizit	-612		-779		-539		-604		72		-2'462

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	108	1	110	1	111	1	112	1	112	1	0.7% 0.6%
Betrieb ARA	877	150	745	150	755	151	765	154	775	156	1.3% 1.3%
Mengegebühr		505		505		661		665		871	14.6%
Grundgebühr		250		250		329		334		440	15.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	17	10	15	6	27	7	33	7	38	7	22.4% -10.8%
Abschreibungen VV	115		151		221		284		332		30.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		202		111		35		33		215	
Total	1'117	1'117	1'021	1'021	1'149	1'149	1'193	1'193	1'473	1'473	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	115		151		221		284		332		1'103
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-202		-111		35		-33		215		-95
Selbstfinanzierung	-87		41		256		251		547		1'008

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	82%	89%	103%	97%	117%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	38%	24%	21%	17%	22%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.60%	0.76%	1.02%	1.01%	1.01%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	230	230	231	233	234	0.7% 1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.20	2.20	2.86	2.86	3.72	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	2'778	2'778	2'815	2'852	2'890	1.3%
Gebührensatz (Fr./m²)	0.09	0.09	0.12	0.12	0.15	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	825	300	1'120	300	1'095	300	1'155	300	775	300	
Nettoinvestitionen VV	525		820		795		855		475		3'470

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'996		2'664		3'238		3'809		3'952		98%
Fremdkapital	1)	1'239		2'018		2'557		3'161		3'089	149%
Spezialfinanzierung		756		646		681		648		863	14%
Total	1'996	1'996	2'664	2'664	3'238	3'238	3'809	3'809	3'952	3'952	98%
Nettovermögen/-schuld	-1'239		-2'018		-2'557		-3'161		-3'089		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-9.5%	4.5%	22.3%	21.6%	37.1%	↗ 15.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	5%	32%	29%	115%	↓ 29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	1.0%	1.8%	2.2%	2.2%	→ 1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-276	-449	-568	-690	-673	↓ -531 ø

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-12	-20	-17	-16	-14	-79
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-12	-20	-17	-16	-14	-79

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	386	26	393	26	396	26	399	26	402	26	0.7% 0.6%
Grundgebühr		140		140		142		144		146	1.0%
Mengengebühr		204		204		207		209		212	1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	5	0	3	0	4	0	4	0	4	-8.2% -5.8%
Abschreibungen VV	2		2		2		2		2		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		13		22		19		17		16	
Total	388	388	395	395	398	398	401	401	404	404	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2		2		2		2		2		9
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-13		-22		-19		-17		-16		-88
Selbstfinanzierung	-12		-20		-17		-16		-14		-79

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	94%	95%	96%	96%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.60%	0.76%	1.02%	1.01%	1.01%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'000	2'000	2'027	2'054	2'081	1.3% 1.3%
Gebührensatz (Fr./EFH)	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	19		18		16		14		12		-37%
Fremdkapital	1)	-429		-409		-392		-376		-362	-16%
Spezialfinanzierung		449		427		408		390		374	-17%
Total	19	19	18	18	16	16	14	14	12	12	-37%
Nettovermögen/-schuld		429		409		392		376		362	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-3.1%	-5.4%	-4.6%	-4.1%	-3.6%	↓ -4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-0.9%	-1.1%	-1.0%	-1.0%	↗ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	96	91	87	82	79	↗ 87 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'666	1'382	2'128	2'517	3'029	11'722						
Nettoinvestitionen VV		-5'504	-4'524	-6'897	-8'870	-4'805	-30'600						
Veränderung Nettovermögen		-2'839	-3'142	-4'769	-6'353	-1'776	-18'879						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'839	-3'142	-4'769	-6'353	-1'776	-18'879						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		29'130	31'346	29'976	30'935	30'517	32'249	31'079	33'244	31'509	34'242	2.0%	2.2%
Abschreibungen VV		1'657		1'528		1'864		1'916		1'935		4.0%	
Interne Verrechnungen		1'938	1'938	1'863	1'863	1'893	1'893	1'909	1'909	1'921	1'921	-0.2%	-0.2%
Finanzaufwand/-ertrag		166	616	138	562	193	588	253	604	322	618	18.1%	0.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		846	215		208	69	19		81	215	48		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		33'736	34'114	33'505	33'567	34'536	34'750	35'156	35'838	35'903	36'829	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		378		62		214		682		926		2'262	
Abschreibungen		1'657		1'528		1'864		1'916		1'935		8'900	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		631		-208		50		-81		168		560	
Selbstfinanzierung	1)	2'666		1'382		2'128		2'517		3'029		11'722	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-72	-361	-182		331		630		345			
Ergebnis aus Finanzierung		450	423	396		352		296		1'917			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			
Rechnungsergebnis		378	62	214		682		926		2'262			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		5'504	4'524	6'897		8'870		4'805		30'600			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		-		-			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'250	-116	877		1'879		2'447		6'337			
Geldfluss aus Investitionen		-5'504	-4'524	-6'897		-8'870		-4'805		-30'600			
Geldfluss aus Finanzierungen		1'000	5'000	6'000		7'000		2'000		21'000			
Veränderung flüssige Mittel		-3'255	360	-20		9		-358		-3'263			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		37'163		39'022		40'253		40'899		41'124		11%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		1'747		2'107		2'087		2'096		1'738		0%	
Verwaltungsvermögen (VV)		22'357		25'353		30'386		37'341		40'210		80%	
Fremdkapital			16'604		21'604		27'604		34'604		36'604	120%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			5'237		10'237		16'237		23'237		25'237	382%	
Eigenkapital			42'917		42'771		43'035		43'636		44'730	4%	
Total		59'520	59'520	64'375	64'375	70'639	70'639	78'240	78'240	81'334	81'334	37%	
Nettovermögen/-schuld		20'560		17'418		12'649		6'295		4'520			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	108%		108%		108%		108%		108%			
Selbstfinanzierungsanteil		8.3%		4.4%		6.5%		7.4%		8.7%		↗	7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		48%		31%		31%		28%		63%		↗	38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.1%		0.3%		0.4%		0.6%		➔	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'584		3'871		2'808		1'375		985		↗	2'724 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-9'135	-10'019	-9'973	-838	46
Nettokosten Schule		-10'056	-10'477	-11'451	-1'395	-973
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'169	-1'348	-1'146	23	202
Total Aufwand (netto)		-20'360	-21'845	-22'570	-2'211	-726
Direkte Gemeindesteuern		12'145	12'478	11'765	-379	-712
Grundstückgewinnsteuern		2'088	2'000	2'400	312	400
Direkter Finanzausgleich		6'865	7'711	8'434	1'569	723
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		33	35	33	-0	-2
Total Ertrag (netto)		21'131	22'223	22'632	1'501	409
Ergebnis Erfolgsrechnung		772	378	62	-710	-316
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'484	1'657	1'528	44	-129
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-119	631	-208	-88	-838
Selbstfinanzierung		2'136	2'666	1'382	-754	-1'283
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-1'262	-1'416	-1'498	-236	-82
Veränderung übriges Fremdkapital		842	-	-	-842	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'716	1'250	-116	-1'832	-1'365
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'587	-5'504	-4'524	-937	980
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-44	-	-	44	-
Geldfluss aus Investitionen		-3'631	-5'504	-4'524	-893	980
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-3'048	1'000	5'000	8'048	4'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		580	-	-	-580	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'469	1'000	5'000	7'469	4'000
Veränderung Flüssige Mittel		-4'384	-3'255	360	4'744	3'615

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	73	74	84	0%	14% !	14%
- Allgemeine Dienste	408	424	439	4%	8% !!	3%
- Verwaltungsliegenschaften	79	110	67	40%	-14%	-39%
- Übriges	21	21	24	4%	15%	10%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	24	23	26	-4%	10%	14%
- Allgemeines Rechtswesen	121	122	117	0%	-3%	-4%
- Feuerwehr	85	92	92	8%	8%	0%
- Übriges	18	17	20	-8%	12%	22%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'257	19'368	20'288	-4%	0%	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'446	18'935	20'874	-3%	7% !!	10%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'941	24'183	24'407	-7%	-6%	1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	71	78	75	9%	6%	-3%
- Sport und Freizeit	85	62	61	-27%	-28%	-2%
- Übriges	12	9	10	-25%	-18%	9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	225	262	260	17%	16% !!	-1%
- Pflegefinanzierung Spitex	190	173	176	-9%	-7%	2%
- Übriges	35	11	44	-70%	24%	312%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	149	153	162	3%	9% !	6%
- Familie und Jugend	194	232	211	20%	9% !	-9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	89	116	83	30%	-7%	-28%
- Asylwesen	47	24	19	-49%	-61%	-23%
- Fürsorge, Übriges	46	49	53	5%	14%	9%
- Übriges	12	17	27	46%	128% !	56%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	87	93	89	7%	2%	-4%
- Übriges	91	93	95	2%	4%	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	126	316	140	151%	11% !	-56%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	245	249	227	2%	-7%	-9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	91	87	88	-5%	-4%	1%
- Übriges	63	72	79	14%	25% !	10%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	7	19%	14%	-5%
- Übriges	-107	-101	-105	-6%	-3%	4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-19	-37	-35	97%	86%	-6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-17	6	-1	-134%	-95% !	-114%
- Planmässige Abschreibungen VV	308	332	291	8%	-6%	-12%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'126	2'234	2'216	5%	4%	-1%
Nettokosten Kindergarten	495	466	496	-6%	0%	6%
Nettokosten Primarstufe	1'308	1'250	1'387	-4%	6%	11%
Nettokosten Sekundarstufe	537	620	662	15%	23%	7%
Total Nettokosten Schule(n)	2'341	2'336	2'545	0%	9%	9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'467	4'570	4'761	2%	7%	4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	272	301	255	10%	-6%	-15%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'739	4'871	5'016	3%	6%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	462	652	455	41%	-2%	-30%
Total Kosten	5'202	5'523	5'471	6%	5%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'296	4'485	4'500	4%	5%	0%
Anzahl SuS Kindergarten	105	108	110	3%	5%	2%
Anzahl SuS Primarstufe	289	296	299	2%	3%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	89	115	122	29%	37%	6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	483	519	531	7%	10%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Mönchaltorf (1'000 Fr.)

Gemeinde Mönchaltorf (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'615	585	-10	-10	-10	-	3'170
2 = Nachhol-/Entwicklung	413	2'534	4'808	6'900	4'510	5'070	24'235
3 = Wunsch	109	-	200	200	50	-	559
Total	3'137	3'119	4'998	7'090	4'550	5'070	27'964

Wasserwerk	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	1'802	505	344	-150	-250	-800	1'451
2 = Nachhol-/Entwicklung	40	80	760	1'075	30	880	2'865
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'842	585	1'104	925	-220	80	4'316

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	465	770	365	-300	-300	-1'200	-200
2 = Nachhol-/Entwicklung	60	50	430	1'155	775	1'150	3'620
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	525	820	795	855	475	-50	3'420

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Mönchaltorf	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-10'370	-10'370
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-10'370	-10'370

Gesamttotal Gemeinde Mönchaltorf	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	5'504	4'524	6'897	8'870	4'805	-5'270	25'330

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Finanz- und Steuerverwaltung							160					160
1 Ersatz IT Hardware Verwaltung und Behörden	0210.5060.17	2	GDE	4			160					160
Allgemeine Dienste, übrige						50	75					125
2 Neue Gemeindehomepage inkl. Erweiterung e-Service	0220.5200.01	1	GDE	5		50	75					125
Verwaltungsliegenschaften, übrige						140	1'964	3'150	6'000	4'000	3'370	18'624
3 Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	0290.5000.xx	2	GDE	0							1'370	1'370
4 Neubau Gemeindehaus	0290.5040.44	2	GDE	33			1'000	3'000	6'000	4'000	2'000	16'000
5 Mönchhof, Sanierung Fassade	0290.5040.36	1	GDE	20		140						140
6 Mönchhof, Ersatz und Sanierung HLS/E	0290.5040.37	2	GDE	20			10	150				160
7 Kauf Räumlichkeiten der Ref.KG	0290.5040.38	1	GDE	15			520					520
8 Schliessanlage Mönchhof	0290.5040.xx	2	GDE	8			244					244
9 Vorplatz Mönchhof, Planung + Neugestaltung Parkplätze	0290.5040.43	2	GDE	20			190					190
Feuerwehr						169		303	200			672
10 Ersatz Elektrosteuerung Feuerwehrggeb.	1500.5040.33	2	GDE	20		60						60
11 Schliessanlage Feuerwehrgebäude	1500.5040.xx	2	GDE	8				103				103
12 Agregat f. Feuerwehrgebäude	1500.5060.09	3	GDE	8		50						50
13 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF)	1500.5060.xx	3	GDE	15				200	400			600
14 Ersatz Einsatzkleider Feuerwehr	1500.5090.00	3	GDE	10		84						84
15 Ersatz Einsatzkleider Feuerwehr (Beiträge)	1500.6090.00	3	GDE	10		-25						-25
16 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF), Staatsbeitrag	1500.6340.xx	3	GDE	15					-200			-200
Zivilschutz							101					101
17 Schiessplatz Mühleholz Uster, Sanierung Kugelfang	1610.5620.01	2	GDE	20			101					101
Schulliegenschaften						853	279	710	300	50		2'192
18 Erneuerung W-Lan Schulanlage	2170.5060.xx	3	GDE	4						50		50
19 SH Rietwis - Erstellen Spielplatz Schüler	2170.5040.32	2	GDE	20		80						80
20 SH Rietwis, Ersatz Velounterstand	2170.5040.34	1	GDE	20		100						100
21 SH Rietwis, Naturkundezimmer	2170.5040.35	1	GDE	20		470						470
22 SH Rietwis - Ersatz Zwischendach und Zugänge	2170.5040.xx	2	GDE	20				10	300			310
23 Kindergarten Sanierung Eingangsbereich/Garderoben	2170.5040.xx	2	GDE	20				300				300
24 Sportplatz Schulanlage Ersatz Hartbelag	2170.5040.xx	2	GDE	20				200				200
25 SH Rietwis, Malerarbeiten Trakt E	2170.5040.xx	2	GDE	20				200				200
26 Notbeleuchtung Schulanlage neue TH ersetzen	2170.5040.40	2	GDE	20			84					84

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
27 SH Rietwis, Sanierung Schulküche	2170.5040.41	2	GDE	20			100					100
28 Verwaltungstrakt Schulhausstr., Sanierung Fensterfront	2170.5040.42	2	GDE	20			95					95
29 TH Rietwis alt - Ersatz Audioanlage inkl. Beschallung	2170.5060.00	2	GDE	8		123						123
30 Ersatz Traktor Hauswartung	2170.5060.10	2	GDE	8		80						80
Sport						-10	-10	-10	-10	-10		-50
31 Rückz. Darl. TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterpl.	3410.6460.01	1	GDE	0		-10	-10	-10	-10	-10		-50
Freizeit								100				100
32 Silbergrueb - Erstellung dauerhafte Toilette	3420.5040.00	2	GDE	33				100				100
Asylwesen						1'210						1'210
33 Asylunterkunft, Ersatz + Erweiterung	5730.5040.01	1	GDE	10		1'210						1'210
Gemeindestrassen						655	270	665	563	510	1'700	4'363
34 Gehwegsanierung u. Randabschlüsse Auenstrasse	6150.5010.19	1	GDE	40		120						120
35 Umsetzung Tempo 30	6150.5010.21	1	GDE	10		235						235
36 Belagersatz (Pflästerung) im Lindhof	6150.5010.22	1	GDE	40		40						40
37 Belagersatz Wüeristrasse	6150.5010.23	1	GDE	40		60						60
38 Belagersatz u. Bankettsicherung, Weidstrasse	6150.5010.24	1	GDE	40		140						140
39 Belagersatz Rainstrasse	6150.5010.25	1	GDE	40		60						60
40 Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	GDE	10				190	190	190	700	1'270
41 Strassensanierungen	6150.5010.xx	2	GDE	10					200	200	1'000	1'400
42 Gehwegsanierung u. Randabschlüsse in der Schwerzi	6150.5010.xx	2	GDE	40				200				200
43 Belagersatz Sennhüttenstrasse	6150.5010.26	2	GDE	40			100					100
44 Sanierung Naturstrasse Breitacher	6150.5010.xx	2	GDE	10				75				75
45 Ersatz Beleuchtung Widenbüel- und Hanflandstrasse	6150.5010.xx	2	GDE	40					80			80
46 Ersatz Beleuchtung Himmelsberg- und Mülibachstrasse	6150.5010.xx	2	GDE	40						120		120
47 Sanierung Naturstrassen, Seestrasse	6150.5010.xx	2	GDE	10				50				50
48 Umrüstung Strassenbeleuchtung, Fluor auf LED	6150.5010.27	2	GDE	40			170					170
49 Umrüstung Strassenbeleuchtung, Natriumdampf auf LED	6150.5010.xx	2	GDE	40				150				150
50 Schliessanlage Werkhof	6150.5040.39	2	GDE	8					93			93
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)					38	1'842	585	1'104	925	-220	80	4'354
51 Leitungersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach)	7101.5030.18	1	WAS	50	38	535						573
52 Leitungersatz PW Lindhof-Wüeri Hydr 205-210	7101.5030.19	1	WAS	50		350						350
53 Leitungersatz Lindhofstrasse - PW Lindhof	7101.5030.24	1	WAS	50		25	340					365

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
54 Leitungersatz Hinderrüti - Lindenmatt (Hydr628-Hydr194)	7101.5030.25	1	WAS	50		25	260					285
55 Leitungersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.26	1	WAS	50		190	105	105	100			500
56 Leitungersatz Widenbüelstrasse (Hydr.142/143/144)	7101.5030.xx	2	WAS	50				20	350			370
57 Ringschluss Esslingerstr. - Silbergruebstr. (Proj./Ausf.)	7101.5030.xx	2	WAS	50				20	175			195
58 Leitungsverstärkung Res. Oberforspel-Hinterrüti	7101.5030.27	2	WAS	50			25	590				615
59 Leitungsverstärkung Tobel (Res-Hydr31) Zonenschieber	7101.5030.xx	2	WAS	50					200			200
60 Leitungssanierung Grundwasserfassung - PW Lindhof	7101.5030.xx	2	WAS	50						30	880	910
61 Res. Tobel, altes Reservoir, Anlagensanierung	7101.5030.xx	2	WAS	20				100				100
62 Ersatz Steuerkabel Tobel - Esslingerstrasse	7101.5030.xx	2	WAS	20				15	150			165
63 Leitungersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach) Teil 2	7101.5030.xx	1	WAS	50				450				450
64 Ersatz Wasseruhren	7101.5060.13	1	WAS	8		50	50	39				139
65 Erneuerung Steuerung	7101.5060.xx	2	WAS	8				15	200			215
66 Ersatz Hardware PLS & Upgrade Ritop WV	7101.5060.16	2	WAS	4			55					55
67 GWVZO Beteiligung (Umwandlung in AG)	7101.5540.01	2	WAS	0		40						40
68 Wasseranschlussgebühren 2025	7101.6370.01	1	WAS	40		-250						-250
69 Wasseranschlussgebühren 2026	7101.6370.01	1	WAS	40			-250					-250
70 Wasseranschlussgebühren 2027	7101.6370.01	1	WAS	40				-250				-250
71 Wasseranschlussgebühren 2028	7101.6370.01	1	WAS	40					-250			-250
71 Wasseranschlussgebühren 2029	7101.6370.01	1	WAS	40						-250		-250
72 Wasseranschlussgebühren 2030ff	7101.6370.01	1	WAS	40							-800	-800
73 GWVZO Übertragung übrige Tiefbauten		1	WAS	0		-231						-231
74 GWVZO Beteiligung		1	WAS	0		1'108						1'108
75 GWVZO Übertragung übrige Tiefbauten		1	FV	0		231						231
76 GWVZO Beteiligung		1	FV	0		-1'108						-1'108
77 GWVZO Buchgewinn Übertrag in ER		1	FV	0		877						877
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)					12	-35	-30	235	210	100	-650	-158
78 Kanalisation Lindhofstrasse-Bachstrasse	7201.5030.xx	2	ABW	50				430				430
79 Kanalisation Gossauerstrasse (KS 120-114)	7201.5030.xx	2	ABW	50					40	350		390
80 Sanierung Leitung Püntenweg	7201.5030.xx	2	ABW	50					110			110
81 Trennsystemumsetzung Garten-/Wiesenstrasse	7201.5030.xx	2	ABW	50					360			360
82 Leitungserneuerung Kernzone	7201.5030.xx	2	ABW	50						50	550	600
83 GEP-Überarbeitung, 1. Etappe, Vorleistung Entw.konzept	7201.5290.00	1	ABW	10	12	40						52
84 GEP-Überarbeitung, 2. Etappe, Zustandaufnahme	7201.5290.00	1	ABW	10		160	180					340
85 GEP-Überarbeitung, 3. Etappe, Fremdwasser	7201.5290.00	1	ABW	10		65						65
86 GEP-Überarbeitung, 4. Etappe, Entwässerungskonzept	7201.5290.00	1	ABW	10			90					90
87 GEP-Überarbeitung, 5. Etappe, Gefahrenvorsorge	7201.5290.00	1	ABW	10				105				105

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
88 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	7201.6370.01	1	ABW	40		-300						-300
89 Kanalisationsanschlussgebühren 2026	7201.6370.01	1	ABW	40			-300					-300
90 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	7201.6370.01	1	ABW	40				-300				-300
90 Kanalisationsanschlussgebühren 2028	7201.6370.01	1	ABW	40					-300			-300
91 Kanalisationsanschlussgebühren 2029	7201.6370.01	1	ABW	40						-300		-300
91 Kanalisationsanschlussgebühren 2030ff	7201.6370.01	1	ABW	40							-1'200	-1'200
Kläranlagen (Gemeindebetrieb)					60	560	850	560	645	375	600	3'650
92 ARA - Biologie 25, Projektierung Gesamtprojekt	7202.50..	1	ABW	29	60							60
93 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 2	7202.5030.08	1	ABW	30		500						500
94 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 3	7202.5030.08	1	ABW	30			800	560				1'360
95 Druckluft- und Brauchwasseranlage	7202.5030.xx	2	ABW	8						375		375
96 ARA - Baulicher Unterhalt (Umgebung, Plätze, Zäune)	7202.5040.xx	2	ABW	20					100			100
97 Nachrüsten Gassensor, Frequenzformer, pH-Sonde	7202.5060.12	2	ABW	8		60						60
98 Messtechnikersatz	7202.5060.xx	2	ABW	8					480			480
99 Werterhalt EMSRL ARA	7202.5060.xx	2	ABW	8					65		600	665
100 Ersatz Hardware PLS & Upgrade Ritop ARA	7202.5060.15	2	ABW	4			50					50
Gewässerverbauungen							220	80				300
101 Aufwertung Gewässer Bluntschlibach	7410.5020.02	2	GDE	50			20	120				140
102 Aufwertung Gewässer Rällikerbach	7410.5020.05	2	GDE	50				100				100
103 Rällikerbach Hochwasserschutz	7410.5020.06	2	GDE	50			80					80
104 Naturschutz Erneuerung Aaspitz	7410.5020.xx	2	GDE	50				60				60
105 Bluntschlibach Hochwasserschutz	7410.5020.07	2	GDE	50			70					70
106 Naturschutz Erstellen von Feuchtgebieten	7410.5020.08	2	GDE	50			50					50
107 Aufwertung Gewässer Bluntschlibach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	GDE	50				-110				-110
108 Aufwertung Gewässer Rällikerbach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	GDE	50				-90				-90
Arten- und Landschaftsschutz					6		10					16
109 Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.)	7500.5020.04	2	GDE	50	6		190					196
110 Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.) (Kantonsbeitrag)	7500.6310.00	2	GDE	50			-180					-180
Friedhof und Bestattung									37			37
111 Schliessanlage Friedhof	7710.5040.xx	2	GDE	8					37			37

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
	Raumordnung						70	50					120
112	Überarbeitung BZO Harmonisierung der Baubegriffe	7900.5290.00	2	GDE	10		70	50					120
	Liegenschaften des Finanzvermögens											-10'370	-10'370
113	1. Anteil Silbergrueb (Landverkauf)	9630	2	FV	0							-15'000	-15'000
114	1. Anteil Silbergrueb (Buchgewinn)	9630	2	FV	0							6'000	6'000
115	Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	9630	2	FV	0							-1'370	-1'370

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	8'347	8'400	8'543	8'877	9'231	9'496	9'383	10'012	10'368	10'633		106%
- Einkommen	7'449	7'443	7'545	7'775	8'164	8'406	8'256	8'681	8'990	9'220	x x x	105%
- Vermögen	898	956	999	1'103	1'067	1'090	1'127	1'331	1'378	1'413	x x x	107%
<i>Juristische Personen</i>	488	455	561	692	503	504	516	526	537	550		88%
- Gewinn	450	417	517	644	456	456	469	478	488	500	x x	87%
- Kapital	38	38	44	47	47	47	47	48	49	50	x x	103%
Total	8'834	8'855	9'105	9'569	9'734	10'000	9'899	10'538	10'905	11'183		105%
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	108%	108%	108%	108%	108%	108%	108%		
Steuern Rechnungsjahr	9'806	9'829	10'106	10'335	10'513	10'800	10'691	11'381	11'778	12'077		104%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'026	1'080	1'718	797	1'430	1'199	584	598	611	636	x x x x	44%
Nachsteuern	31	33	33	15	9	27	19	19	19	19		100%
Aktive Steuerauscheidungen	274	239	514	329	289	360	377	386	395	410	x x x x	100%
Passive Steuerauscheidungen	-657	-418	-119	-237	-444	-258	-267	-273	-279	-291	x x x x	100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-8	-17	-16	-4	-7	-13	-9	-9	-9	-9		96%
Quellensteuern	59	249	264	299	275	271	279	286	292	304	x x x	100%
Personalsteuern	81	79	81	83	85	83	89	89	91	91	x	108%
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'612	11'074	12'581	11'615	12'149	12'469	11'763	12'475	12'896	13'237		97%
Tatsächliche Forderungsverluste	12	16	39	8	34	21	27	27	27	27		100%
Wertberichtigungen Forderungen	-24	-23	-5	5	-0						x x x x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	-12	-7	34	12	34	21	27	27	27	27		100%
Grundstückgewinnsteuern	1'716	9'813	1'810	3'221	2'088	2'000	2'400	2'000	2'000	2'000	Manuelle Festlegung	101%
Hundesteuern	32	35	38	38	38	38	37	37	37	38	x	96%
Total Ertrag Sondersteuern	1'747	9'848	1'848	3'259	2'127	2'038	2'437	2'037	2'037	2'038		101%
Tatsächliche Forderungsverluste		0		1	1			0	0	0		0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	7	7	7	8	8	7	7	8	8	Verhältnis zu Ertrag	102%
Total Aufwand Sondersteuern	6	7	7	7	9	8	7	8	8	8		96%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	133	144	143	147	152	147	152	154	156	158	wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	34	32	35	34	34	37	34	34	35	35	wie allg. Dienste	99%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	19	69	9	13	23	30	15	15	15	15	wie letztes Budgetjahr	100%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'325	2'404	2'730	2'515	2'591	2'555	2'399	2'543	2'586	2'649		92%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'515	2'591	2'555	2'399	2'543	2'586	2'649
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	60%	59%	55%	55%	55%	55%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'376	1'495	1'577	1'781	1'827	1'879	1'911
Einwohnerzahl	Anzahl	4'235	4'296	4'485	4'500	4'505	4'580	4'590
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'828	6'422	7'074	8'015	8'232	8'606	8'771
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		108%	108%	108%	108%	108%	108%	108%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	6'294	6'936	7'640	8'656	8'890	9'294	9'472
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	4'235	4'296	4'485	4'500	4'505	4'580	4'590
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	887	892	927	926	923	934	931
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.945%	20.764%	20.668%	20.574%	20.479%	20.385%	20.292%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-68	-71	-75	-76	-76	-78	-79
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'235	4'296	4'485	4'500	4'505	4'580	4'590
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	561.7	569.8	594.8	596.8	597.5	607.4	608.8
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'131						
Steigungsindex	manuell	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Mönchaltorf
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	
					+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2028 + 2029: +150' je eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2028: -150' zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.3%	1.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Familie und Jugend	E	E	1.3%	1.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Asylwesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	3.3%	3.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +170' Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027/2029: +230'/+300' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Mönchaltorf**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-326
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>378</u>
Veränderung	705

Einzelpositionen	705	Bemerkung
Kindergarten	-2	Hochrechnung Gemeinde
Primarstufe	-19	Hochrechnung Gemeinde
Schulleitung und Schulverwaltung	-12	Hochrechnung Gemeinde
Gesundheit Übriges	131	Hochrechnung Gemeinde
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-60	Hochrechnung Gemeinde
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-100	Anpassung an Jahresrechnung 2024
Volkswirtschaft Übriges	-11	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	552	Anpassung an Steuersoll Mai 2025
Grundstückgewinnsteuern	200	Hochrechnung Gemeinde
Ressourcenausgleich	54	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	71	Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)
Zinsen	-25	Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	5	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-79	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Mönchaltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'107	1'321	4'031	1'302	4'078	1'318	4'126	1'334	4'175	1'350	0.4%	0.5%
- Exekutive	331		377		379		382		385		3.9%	
- Allgemeine Dienste	2'945	1'078	3'002	1'059	3'042	1'073	3'082	1'087	3'123	1'102	1.5%	0.5%
- Verwaltungsliegenschaften	735	243	545	243	549	244	554	246	558	248	-6.7%	0.6%
- Übriges	96		107		108		108		109		3.2%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'337	201	1'351	199	1'381	203	1'411	207	1'442	212	1.9%	1.3%
- Öffentliche Sicherheit	124	21	141	23	143	23	145	24	147	24	4.3%	3.3%
- Allgemeines Rechtswesen	628	82	610	82	631	85	652	88	673	91	1.8%	2.5%
- Feuerwehr	475	63	481	67	488	68	494	69	501	70	1.3%	2.6%
- Übriges	110	35	119	26	119	26	120	27	121	27	2.5%	-6.1%
Bildung	11'557	1'080	12'606	1'156	12'723	1'169	12'841	1'183	12'810	1'197	2.6%	2.6%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'309	48	1'349	24	1'359	24	1'219	24	1'078	25	-4.7%	-15.4%
- Primarstufe (PS 3-8)	3'366	37	3'845	68	3'874	69	4'053	69	4'083	70	4.9%	17.4%
- Sekundarstufe (Sek I)	1'948	51	2'031	59	2'046	59	2'061	60	2'077	60	1.6%	4.3%
- Musikschulen	191		192		195		197		200		1.1%	
- Schulliegenschaften	1'359	130	1'554	130	1'566	131	1'577	132	1'589	133	4.0%	0.6%
- Tagesbetreuung	678	682	784	742	794	752	805	762	815	772	4.7%	3.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	897	89	977	89	990	90	1'003	91	1'017	92	3.2%	1.0%
- Volksschule, Sonstiges	722	20	847	26	858	26	870	27	881	27	5.1%	7.8%
- Sonderschulen	1'075	24	1'013	18	1'027	18	1'040	18	1'054	19	-0.5%	-6.0%
- Übriges	12		15		15		15		15		5.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	734	66	726	69	735	70	745	71	755	72	0.7%	2.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	363	15	356	19	361	19	366	19	370	19	0.5%	6.3%
- Sport und Freizeit	329	51	324	51	328	51	332	52	337	53	0.6%	0.8%
- Übriges	42		46		47		47		48		3.3%	
Gesundheit	2'171	171	2'200	40	2'327	41	2'462	41	2'606	42	4.7%	-29.7%
- Pflegefinanzierung Heime	1'176		1'171		1'245		1'324		1'408		4.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	776		792		842		895		952		5.2%	
- Übriges	219	171	237	40	240	41	243	41	246	42	3.0%	-29.7%
Soziale Sicherheit	6'990	4'336	6'823	4'328	6'990	4'439	7'162	4'552	7'339	4'669	1.2%	1.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'232	1'544	2'386	1'658	2'465	1'713	2'547	1'770	2'632	1'829	4.2%	4.3%
- Familie und Jugend	2'214	1'172	1'893	943	1'918	956	1'943	968	1'969	981	-2.9%	-4.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	664	143	619	244	640	252	661	261	683	269	0.7%	17.1%
- Asylwesen	885	776	825	741	852	765	881	791	910	817	0.7%	1.3%
- Fürsorge, Übriges	454	235	452	213	458	216	464	219	470	222	0.9%	-1.4%
- Übriges	542	466	649	529	657	536	666	543	675	551	5.7%	4.3%
Verkehr	1'474	640	1'491	661	1'515	666	1'538	672	1'563	678	1.5%	1.5%
- Gemeindestrassen	1'051	634	1'028	627	1'036	632	1'044	637	1'052	641	0.0%	0.3%
- Übriges	423	6	463	34	479	35	495	36	511	37	4.8%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	3'263	2'940	2'429	2'074	2'661	2'303	2'747	2'387	3'040	2'677	-1.8%	-2.3%
- Wasserwerk	1'419	1'419	632	632	730	730	767	767	774	774	-14.1%	-14.1%
- Abwasserbeseitigung	1'117	1'117	1'021	1'021	1'149	1'149	1'193	1'193	1'473	1'473	7.2%	7.2%
- Abfallwirtschaft	388	388	395	395	398	398	401	401	404	404	1.0%	1.0%
- Übriges	339	16	381	26	383	26	386	26	389	26	3.5%	13.0%
Volkswirtschaft	128	546	130	568	131	576	133	583	134	591	1.2%	2.0%
- Forstwirtschaft	34	1	34	2	34	2	34	2	35	2	0.6%	42.2%
- Übriges	94	546	96	566	97	574	98	581	100	589	1.5%	1.9%
Finanzen und Steuern	8'269	29'107	8'654	30'107	9'635	31'605	10'646	33'463	10'928	34'230	7.2%	4.1%
- Steuern	29	14'506	34	14'200	35	14'512	35	14'934	35	15'274	5.3%	1.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		7'711		8'434		8'890		9'294		9'472		5.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'294		6'936		7'640		8'656		8'890		9.0%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'294		6'936		7'640		8'656		8'890		9.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	126	293	85	243	139	269	200	284	269	297	20.8%	0.4%
- Emissionskosten, FV Übriges	6	0	5	0	5	0	5	0	5	0	-3.6%	-15.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	254	228	210	214	210	214	210	215	210	216	-4.6%	-1.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	58	18	66	14	67	14	67	14	68	15	4.1%	-4.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'489		1'308		1'530		1'463		1'441		-0.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	15	58	10	66	10	66	10	66	10	66		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	40'030	40'409	40'441	40'503	42'176	42'390	43'812	44'494	44'793	45'719	2.9%	3.1%
Ergebnis	378		62		214		682		926			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-11'794	-12'797	-12'314	-12'287	-12'045	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	12'506	11'800	12'512	12'934	13'274	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	712	-998	198	647	1'229	
Zinssaldo	-46	-20	-70	-130	-200	
Deckungsbeitrag I	666	-1'018	128	517	1'029	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	2'400	2'000	2'000	2'000	
Deckungsbeitrag II	2'666	1'382	2'128	2'517	3'029	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-1'416	-1'498	-1'251	-638	-582	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'250	-116	877	1'879	2'447	6'337
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-5'504	-4'524	-6'897	-8'870	-4'805	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-5'504	-4'524	-6'897	-8'870	-4'805	-30'600
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	4'000 1.00%	5'000 1.00%	6'000 1.00%	7'000 1.00%	2'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-3'000 0.62%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	1'000	5'000	6'000	7'000	2'000	21'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-3'255	360	-20	9	-358	-3'263
Endbestand flüssige Mittel	1'725	2'085	2'066	2'074	1'716	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	4'521	9'521	15'521	22'521	24'521	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.04%	1.02%	1.01%	1.01%	1.01%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung

Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)

Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	3'000	0.62%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	521	1.32%	-	-
später	-	-	-	-
Total	3'521	0.72%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		1.8		

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'725		2'085		2'066		2'074		1'716		-1%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	22		22		22		22		22		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	496		496		496		496		496		0%
- Sachanlagen	15'985		15'985		15'985		15'985		15'985		0%
- Anteil IR (TA etc.)	90		90		90		90		90		0%
- Übriges Finanzvermögen	18'846		20'344		21'595		22'233		22'815		21%
<i>Total Finanzvermögen</i>	37'163		39'022		40'253		40'899		41'124		11%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	22'357		25'353		30'386		37'341		40'210		80%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	22'357		25'353		30'386		37'341		40'210		80%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		716		716		716		716		716	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		8'466		8'466		8'466		8'466		8'466	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		49		49		49		49		49	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		4'472		9'472		15'472		22'472		24'472	447%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		2'901		2'901		2'901		2'901		2'901	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		16'604		21'604		27'604		34'604		36'604	120%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'429		2'222		2'272		2'191		2'359	-3%
- Fonds 6)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		40'472		40'534		40'747		41'430		42'356	5%
<i>Total Eigenkapital</i>		42'917		42'771		43'035		43'636		44'730	4%
Total	59'520	59'520	64'375	64'375	70'639	70'639	78'240	78'240	81'334	81'334	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		4'485	4'500	4'505	4'580	4'590	
Gesamtsteuereffuss	4)	108%	108%	108%	108%	108%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		8.3%	4.4%	6.5%	7.4%	8.7%	↘ 7.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-1.1%	2.0%	1.0%	-0.7%	0.2%	↗ 0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		48%	31%	31%	28%	63%	↗ 38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.3%	0.4%	0.6%	→ 0.3% ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	5.0%	5.9%	6.1%	6.2%	↗ 5.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil		43%	59%	75%	93%	97%	↗ 73% ø
Nettovermögensquotient	5)	165%	148%	101%	49%	34%	↗ 99% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	4'584	3'871	2'808	1'375	985	↗ 2'724 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	4	4	4	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		73%	67%	61%	56%	55%	↑ 62% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.1%	0.9%	1.7%	2.6%	2.8%	↑ 1.6% ø
Investitionsanteil		17.8%	14.9%	20.0%	23.5%	14.4%	↘ 18.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	18'612	15'777	11'894	3'928	4'936	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	17.3%	12.8%	15.3%	18.2%	19.6%	↑ 16.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'555	2'399	2'543	2'586	2'649	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	594	307	472	550	660	517 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'227	-1'005	-1'531	-1'937	-1'047	-1'349 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-633	-698	-1'059	-1'387	-387	-833 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'027	9'011	9'048	9'049	9'231	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		542	494	504	478	514	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	5'597	9'963	1'578	3'811	2'096	23'044
Nettoinvestitionen VV	-1'715	-1'159	-1'159	-1'468	-2'499	-7'999
Veränderung Nettovermögen	3'882	8'804	419	2'343	-403	15'045
Nettoinvestitionen FV	-1'197	-82	-	-	-	-1'279
Haushaltüberschuss/-defizit	2'685	8'722	419	2'343	-403	13'766

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	21'199	4'606	21'926	4'721	22'891	4'781	25'359	7'116	26'317	6'840	5.6% 10.4%
Fiskalbereich	-6	10'644	-0	11'109	41	12'619	20	11'653	43	12'187	3.4%
Grundstückgewinnsteuern		1'716		9'813		1'810		3'221		2'088	5.0%
Direkter Finanzausgleich		5'969		5'961		4'855		6'373		6'865	3.6%
Abschreibungen VV	1'500		1'316		1'660		1'389		1'324		-3.1%
Interne Verrechnungen	1'633	1'633	1'576	1'576	1'606	1'606	1'593	1'593	1'756	1'756	1.8% 1.8%
Finanzaufwand/-ertrag	271	4'127	276	562	84	529	115	942	108	583	-20.6% -38.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV								185			
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	24'597	28'695	25'094	33'741	26'283	26'201	28'475	31'083	29'548	30'319	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	4'097		8'647		-82		2'607		772		16'042
Abschreibungen	1'500		1'316		1'660		1'389		1'324		7'187
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-185		-		-185
Selbstfinanzierung	5'597		9'963		1'578		3'811		2'096		23'044
Steuerfuss	111%		111%		111%		108%		108%		
Einfacher Staatssteuerertrag	8'834		8'855		9'105		9'569		9'734		2.5%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	242	8'361	-527	1'781	297	10'154
Ergebnis aus Finanzierung	3'855	286	445	827	475	5'888
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	4'097	8'647	-82	2'607	772	16'042

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'715	1'159	1'159	1'468	2'499	7'999
Finanzvermögen (FV)	1'197	82	-	-	-	1'279

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	36'760		36'600		39'860		42'059		39'002		6%
Verwaltungsvermögen	14'565		14'408		13'907		14'172		15'346		5%
Fremdkapital		23'160		14'197		17'037		16'894		14'239	-39%
Eigenkapital		28'164		36'812		36'730		39'337		40'109	42%
Total	51'325	51'325	51'008	51'008	53'767	53'767	56'231	56'231	54'349	54'349	6%
Nettovermögen/-schuld	13'600		22'404		22'822		25'166		24'763		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.7%	31.0%	6.4%	13.0%	7.3%	↗ 15.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	326%	860%	136%	260%	84%	↗ 288% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'335	5'444	5'549	5'942	5'764	↗ 5'207 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	118	217	114	32	41	522
Nettoinvestitionen VV	186	-667	-803	-981	-1'088	-3'353
Haushaltüberschuss/-defizit	305	-450	-689	-949	-1'048	-2'830

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	1'593	1'706	1'502	1'713	1'606	1'715	1'725	1'755	1'817	1'859	3.3% 2.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3	8	2	8	3	8	5	7	9	8	27.3% -2.4%
Abschreibungen VV	234		246		248		256		160		-9.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	70	185	121	151	46	180	19	242	1	120	
Total	1'900	1'900	1'871	1'871	1'903	1'903	2'004	2'004	1'986	1'986	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	234		246		248		256		160		1'144
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-115		-29		-134		-224		-119		-622
Selbstfinanzierung	118		217		114		32		41		522

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	94%	98%	93%	89%	94%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	86%	57%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'954	4'141	859	192	878	76	1'564	584	913	-175	
Nettoinvestitionen VV	-186		667		803		981		1'088		3'353

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	535		955		1'510		2'235		3'163		492%
Fremdkapital	1)	-1'771		-1'321		-632		317		1'364	-177%
Spezialfinanzierung		2'305		2'276		2'142		1'918		1'799	-22%
Total	535	535	955	955	1'510	1'510	2'235	2'235	3'163	3'163	492%
Nettovermögen/-schuld	1'771		1'321		632		-317		-1'364		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.9%	12.6%	6.6%	1.8%	2.2%	↗ 6.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-64%	33%	14%	3%	4%	↘ 16% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.4%	-0.3%	-0.1%	0.1%	↗ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	434	321	154	-75	-318	→ 103 ø

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	100	133	74	48	53	407
Nettoinvestitionen VV	388	-253	-111	-195	-880	-1'051
Haushaltüberschuss/-defizit	488	-121	-37	-147	-828	-645

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	334	19	300	17	342	20	358	22	299	15	-2.7% -6.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	117		112		147		199		188		12.5%
Gebühreneertrag		534		527		544		583		526	-0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3	1	1	1	2	1	2	1	3	2	2.3% 24.1%
Abschreibungen VV	40		43		43		31		52		6.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	59		89		31		17		1		
Total	554	554	545	545	565	565	607	607	543	543	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	40		43		43		31		52		210
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	59		89		31		17		1		197
Selbstfinanzierung	100		133		74		48		53		407

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	112%	120%	106%	103%	100%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	84%	67%	64%	52%	24%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	887	1'276	416	163	140	29	587	393	751	-129	
Nettoinvestitionen VV	-388		253		111		195		880		1'051

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	287		497		565		728		1'556		443%
Fremdkapital		45		166		203		350		1'178	2494%
Spezialfinanzierung		241		331		361		378		379	57%
Total	287	287	497	497	565	565	728	728	1'556	1'556	443%
Nettovermögen/-schuld	-45		-166		-203		-350		-1'178		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.0%	24.4%	13.0%	7.9%	9.7%	→ 14.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-26%	52%	66%	25%	6%	↓ 39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-11	-40	-49	-83	-274	→ -92 ø

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	4	48	21	-19	6	59
Nettoinvestitionen VV	-202	-414	-692	-786	-208	-2'301
Haushaltüberschuss/-defizit	-198	-366	-671	-805	-202	-2'242

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	100		96		110		129		193		17.8%
Betrieb ARA	672	147	626	143	638	148	666	148	748	163	2.7% 2.6%
Gebührenertrag		623		622		617		626		785	6.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	6	1	6	2	5	3	5	6	4	>50% -9.7%
Abschreibungen VV	189		199		201		223		106		-13.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		185		151		180		242		100	
Total	961	961	921	921	950	950	1'022	1'022	1'052	1'052	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	189		199		201		223		106		918
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-185		-151		-180		-242		-100		-858
Selbstfinanzierung	4		48		21		-19		6		59

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	81%	84%	81%	76%	90%	83%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	71%	60%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'067	2'865	443	29	739	47	977	191	162	-46	
Nettoinvestitionen VV	202		414		692		786		208		2'301

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	215		430		921		1'483		1'585		639%
Fremdkapital	1)	-1'416		-1'051		-380		425		627	-144%
Spezialfinanzierung		1'631		1'480		1'301		1'058		958	-41%
Total	215	215	430	430	921	921	1'483	1'483	1'585	1'585	639%
Nettovermögen/-schuld		1'416		1'051		380		-425		-627	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%	6.2%	2.8%	-2.5%	0.6%	↓ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2%	12%	3%	-2%	3%	↑ 3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.6%	-0.5%	-0.2%	0.2%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	347	255	92	-100	-146	↑ 90 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	15	36	19	4	-18	56
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	15	36	19	4	-18	56

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	369	21	369	43	369	37	372	20	390	30	1.4% 9.8%
Gebührenertrag		362		361		350		354		340	-1.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	1	0	2	0	2	0	2	0	2	-8.6% 6.9%
Abschreibungen VV	4		4		4		2		2		-20.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	11		32		15		2			20	
Total	385	385	406	406	388	388	376	376	392	392	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	4		4		4		2		2		16
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	11		32		15		2		-20		40
Selbstfinanzierung	15		36		19		4		-18		56

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	103%	109%	104%	100%	95%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	33		29		25		23		21		-36%
Fremdkapital	1)	-400		-436		-455		-459		-441	10%
Spezialfinanzierung		433		465		480		482		462	7%
Total	33	33	29	29	25	25	23	23	21	21	-36%
Nettovermögen/-schuld	400		436		455		459		441		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.9%	9.0%	4.9%	1.0%	-4.8%	↓ 2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-0.3%	-0.4%	-0.4%	-0.5%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	98	106	111	108	103	↑ 105 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	5'715	10'180	1'692	3'843	2'136	23'567
Nettoinvestitionen VV		-1'529	-1'826	-1'962	-2'448	-3'587	-11'352
Veränderung Nettovermögen		4'187	8'354	-270	1'395	-1'451	12'215
Nettoinvestitionen FV		-1'197	-82	-	-	-	-1'279
Haushaltüberschuss/-defizit		2'989	8'272	-270	1'395	-1'451	10'936
1) ohne FK-Fonds							

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		22'786	24'641	23'428	33'315	24'539	25'781	27'103	30'117	28'177	29'840	5.5%	4.9%
Abschreibungen VV		1'733		1'562		1'908		1'645		1'484		-3.8%	
Interne Verrechnungen		1'633	1'633	1'576	1'576	1'606	1'606	1'593	1'593	1'756	1'756	1.8%	1.8%
Finanzaufwand/-ertrag		275	4'135	277	570	87	537	120	949	117	590	-19.2%	-38.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		70	185	121	151	46	180	19	427	1	120		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		26'497	30'594	26'965	35'612	28'186	28'104	30'480	33'087	31'534	32'306	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		4'097		8'647		-82		2'607		772		16'042	
Abschreibungen		1'733		1'562		1'908		1'645		1'484		8'331	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-115		-29		-134		-409		-119		-807	
Selbstfinanzierung	1)	5'715		10'180		1'692		3'843		2'136		23'567	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		237	8'355	-531	1'778	298	10'137
Ergebnis aus Finanzierung		3'861	292	450	829	474	5'905
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		4'097	8'647	-82	2'607	772	16'042

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		1'529	1'826	1'962	2'448	3'587	11'352
Finanzvermögen (FV)		1'197	82	-	-	-	1'279

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'662	1'828	6'324	2'456	1'716	16'987
Geldfluss aus Investitionen		-2'738	-1'965	-1'943	-2'443	-3'631	-12'721
Geldfluss aus Finanzierungen		102	-233	50	-468	-2'469	-3'017
Veränderung flüssige Mittel		2'026	-370	4'431	-455	-4'384	1'249

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		36'760		36'600		39'860		42'059		39'002		6%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'830		5'523		9'954		9'365		5'002		-14%	
Verwaltungsvermögen		15'099		15'363		15'417		16'406		18'509		23%	
Fremdkapital			21'390		12'876		16'406		17'210		15'604	-27%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			7'407		7'237		7'288		6'686		4'237	-43%	
Eigenkapital			30'470		39'088		38'872		41'255		41'908	38%	
Total		51'859	51'859	51'964	51'964	55'277	55'277	58'466	58'466	57'512	57'512	11%	
Nettovermögen/-schuld		15'370		23'724		23'454		24'849		23'398			

Kennzahlen							Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	111%	108%	108%		
Selbstfinanzierungsanteil		19.9%	30.1%	6.4%	12.4%	7.0%	↗	15.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		374%	558%	86%	157%	60%	↗	208% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'769	5'765	5'702	5'868	5'447	↗	5'310 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2024			Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-9'135	-9'791	-9'498	656	363
Nettokosten Schule		-10'056	-9'770	-9'608	-286	-448
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'169	-1'232	-1'273	63	104
Total Aufwand (netto)		-20'360	-20'793	-20'379	433	19
Direkte Gemeindesteuern		12'145	11'999	12'019	146	126
Grundstückgewinnsteuer		2'088	2'000	1'800	88	288
Direkter Finanzausgleich		6'865	6'733	6'648	133	217
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		33	38	38	-5	-5
Total Ertrag (netto)		21'131	20'769	20'504	362	627
Ergebnis Erfolgsrechnung		772	-24	126	795	646
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'484	1'508	1'510	-24	-26
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-119	-209	-348	90	229
Selbstfinanzierung		2'136	1'275	1'287	861	849
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-1'262	-1'787	-1'702	525	440
Veränderung Übriges Fremdkapital		842	-	-	842	842
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'716	-512	-415	2'228	2'131

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-3'587	-4'132	-4'555	545	968
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-44	-	-	-44	-44
Geldfluss aus Investitionen		-3'631	-4'132	-4'555	501	924

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-3'048	-3'000	-500	-48	-2'548
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		580	-	-	580	580
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'469	-3'000	-500	531	-1'969
Veränderung Flüssige Mittel		-4'384	-7'644	-5'470	3'260	1'086

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner		4'296	4'370	4'410		
-----------	--	--------------	--------------	--------------	--	--

Spezifische Kosten	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	79	70	81	81	73	-1.9%
- Allgemeine Dienste	329	325	385	433	408	5.6%
- Verwaltungsliegenschaften			52	63	79	k.A.
- Übriges	83	61	27	26	21	-29.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	27	24	23	23	24	-2.6%
- Allgemeines Rechtswesen	105	106	120	115	121	3.7%
- Feuerwehr	47	57	73	73	85	16.1%
- Übriges	15	12	18	19	18	4.9%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'218	19'103	20'187	20'274	20'257	2.7%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'675	19'079	18'665	18'835	19'446	-0.3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'147	22'528	22'696	25'332	25'941	4.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	63	63	72	70	71	2.8%
- Sport und Freizeit	1	62	63	58	85	175.7%
- Übriges	6	5	2	10	12	22.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	171	223	286	329	225	7.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	177	172	174	165	190	1.9%
- Übriges	55	59	39	33	35	-10.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	271	251	141	170	149	-13.9%
- Familie und Jugend	79	82	188	41	194	25.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	164	135	139	57	89	-14.1%
- Asylwesen					47	k.A.
- Fürsorge, Übriges	33	43	63	64	46	9.0%
- Übriges	20	41	37	83	12	-12.3%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	168	201	177	86	87	-15.1%
- Übriges	95	95	94	90	91	-0.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	136	132	137	143	126	-1.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	236	224	231	241	245	1.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	99	94	89	91	-0.8%
- Übriges	29	68	76	89	63	22.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	6	6	6	6	2.9%
- Übriges	-107	-98	-90	-98	-107	0.1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-24	5	-11	-16	-19	-6.1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-25	-23	-25	-17	-17	-8.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	332	320	325	322	308	-1.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'914	2'064	2'244	2'089	2'126	2.7%
Nettokosten Kindergarten	424	413	437	464	495	3.9%
Nettokosten Primarstufe	1'139	1'150	1'189	1'228	1'308	3.5%
Nettokosten Sekundarstufe	532	498	475	461	537	0.2%
Total Kosten Schule(n)	2'095	2'061	2'100	2'152	2'341	2.8%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'009	4'125	4'344	4'242	4'467	2.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	283	302	288	289	272	-1.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'292	4'427	4'632	4'531	4'739	2.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	466	455	463	473	462	-0.2%
Total Kosten	4'758	4'882	5'095	5'004	5'202	2.3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'078	4'115	4'113	4'235	4'296	1.3%
Anzahl SuS Kindergarten	95	89	89	97	105	2.5%
Anzahl SuS Primarstufe	236	248	262	276	289	5.2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	98	91	86	77	89	-2.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	429	428	437	450	483	3.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Mönchaltorf	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'126	189	10
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	495	119	32
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'308	-64	-5
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	159	537	-103	-16
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'341	-68	-3
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'467	93	2
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	272	21	8
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'739	137	3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	462	-18	-4
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	5'202	37	1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							581			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	73	9	14	38'740
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	408	42	11	180'727 !
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	79	43	118	182'648 !
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	21	2	11	8'491
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							249			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	24	1	3	3'100
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	121	29	31	123'128 !
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	85	30	54	128'622 !
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	18	-3	-14	-12'628
Kultur, Sport und Freizeit	153							168			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	71	31	78	133'607 !
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	85	32	60	136'052 !
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	12	-1	-8	-4'683
Gesundheit	492							450			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	225	-52	-19	-224'604
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	190	34	22	146'426 !
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	35	9	35	39'296
Soziale Sicherheit	622							538			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	149	26	21	113'051 !
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	194	27	16	115'209 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	89	2	2	8'745
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	47	-10	-17	-41'320
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	46	-26	-36	-109'992
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	12	-5	-30	-21'783
Verkehr	180							179			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	87	36	71	155'021 !
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	91	-4	-5	-19'113
Umweltschutz und Raumordnung	77							63			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	63	-8	-11	-32'595
Volkswirtschaft	-95							-101			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	6	-3	-33	-13'386
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-107	3	-3	13'581
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	20'257	1'866	10	195'888 !!
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	19'446	-2'030	-9	-586'630
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'941	-285	-1	-25'323
Finanzen und Steuern	279							272			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-19	3	-14	13'469
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-17	0	0	-120
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	308	20	7	83'879
Gebührenhaushalte	746							462			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	126	-55	-30	-235'640
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	245	55	29	236'920
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	91	-5	-6	-23'196
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'883	5'058	7'107	103	382	36'457	158	4'296			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	105			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	289			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	89			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Mönchaltorf

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	12'143	2'268	23
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	303	-80	-21
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'550	162	7
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	18	-340	-95
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'644	-308	-16
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'493	469	46
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'088	324	18
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	19	-34	-65
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	20'257	1'866	10
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'215	-98	-7
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	21'472	1'843	9

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	11'332	-1'909	-14
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	303	-80	-21
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'550	162	7
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	18	-340	-95
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'644	-308	-16
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'493	469	46
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'088	324	18
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	19	-34	-65
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	19'446	-2'030	-9
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'215	-98	-7
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	20'661	-2'146	-9

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	17'827	487	3
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	303	-57	-16
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'550	-84	-3
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	18	-213	-92
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'644	-478	-23
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'493	464	45
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	2'088	-33	-2
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	19	-33	-64
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'941	-285	-1
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'215	-253	-17
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	27'157	-585	-2

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							91			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273		122	-12	-9%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		100%	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		10%	-10%	-48%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%				
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%				
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke							8			
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%				
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372		206	51	33%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		90%	-9%	-9%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		12%	5%	77%
Abfallwirtschaft							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135		84	0	0%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		95%	-4%	-4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	0%	-106%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) ¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

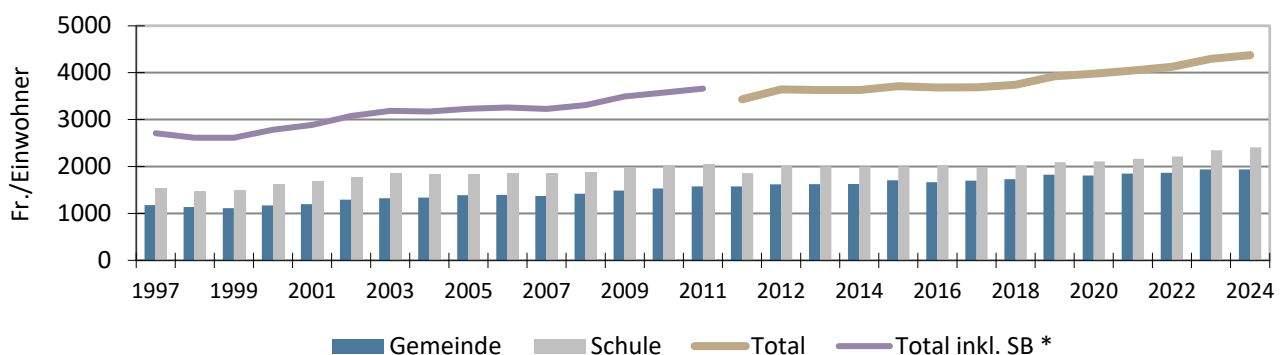
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Mönchaltorf
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'213	1'243	3'057	1'210	3'454	1'247	3'726	1'202	3'778	1'316	4.1%	1.4%
- Exekutive	324		289		334		344	1	316		-0.6%	
- Allgemeine Dienste	2'342	1'034	2'302	997	2'556	1'008	2'764	963	2'802	1'081	4.6%	1.1%
- Verwaltungsliegenschaften					453	237	506	238	572	234		
- Übriges	548	209	466	214	112	3	112		89		-36.6%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	989	200	1'058	241	1'166	204	1'188	210	1'280	211	6.6%	1.4%
- Öffentliche Sicherheit	128	20	122	23	124	29	120	21	124	21	-0.8%	2.1%
- Allgemeines Rechtswesen	504	76	514	78	561	68	569	82	604	82	4.6%	2.1%
- Feuerwehr	269	77	308	74	381	81	399	89	447	81	13.6%	1.1%
- Übriges	89	27	114	66	99	26	100	19	105	27	4.3%	-0.5%
Bildung	9'172	628	9'267	785	9'389	751	9'966	850	11'120	1'065	4.9%	14.1%
- Kindergarten (PS 1-2)	981	15	1'042	30	1'092		1'181		1'299	24	7.3%	12.8%
- Primarstufe (PS 3-8)	2'745	0	2'825	11	2'816	1	2'972	9	3'284	9	4.6%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	1'422	40	1'358	11	1'282	11	1'338	11	1'608	21	3.1%	-14.4%
- Musikschulen	159		155		163		138		188	42	4.3%	
- Schulliegenschaften	991	95	995	93	1'056	112	1'209	109	1'368	136	8.4%	9.4%
- Tagesbetreuung	527	454	578	516	553	508	632	606	699	691	7.3%	11.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	824	90	837	89	827	90	851	89	889	95	1.9%	1.5%
- Volksschule, Sonstiges	523	2	495	0	498	5	582	10	736	15	8.9%	>50%
- Sonderschulen	991	-69	974	35	1'090	22	1'055	16	1'040	31	1.2%	
- Übriges	10	2	9		14	2	9	1	9		-1.3%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	549	262	595	62	628	67	653	68	797	76	9.7%	-26.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	270	11	270	11	311	16	315	18	326	22	4.9%	18.2%
- Sport und Freizeit	256	251	305	51	310	51	297	51	417	54	12.9%	-32.0%
- Übriges	23		20		8		42		54		23.8%	
Gesundheit	1'679	39	1'927	55	2'106	54	2'276	40	1'970	37	4.1%	-0.9%
- Pflegefinanzierung Heime	696		918		1'174		1'395		965		8.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	720		709		715		700		817		3.2%	
- Übriges	263	39	300	55	216	54	181	40	188	37	-8.1%	-0.9%
Soziale Sicherheit	5'377	3'066	5'554	3'281	5'703	3'372	6'918	5'159	7'119	4'808	7.3%	11.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'987	881	2'068	1'035	1'950	1'370	2'312	1'590	2'233	1'593	3.0%	16.0%
- Familie und Jugend	1'404	1'083	1'574	1'236	1'934	1'163	2'162	1'990	2'265	1'431	12.7%	7.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'122	453	1'012	457	731	161	690	447	682	298	-11.7%	-10.0%
- Asylwesen									876	672		
- Fürsorge, Übriges	307	173	356	179	455	197	511	238	512	313	13.7%	16.0%
- Übriges	556	476	545	374	632	480	1'244	894	551	500	-0.3%	1.3%
Verkehr	1'394	326	1'536	317	1'447	332	1'409	664	1'458	691	1.1%	20.7%
- Gemeindestrassen	969	285	1'105	277	1'014	285	998	633	1'033	658	1.6%	23.2%
- Übriges	426	40	431	40	434	46	412	31	426	33	-0.0%	-5.1%
Umweltschutz und Raumordnung	2'167	2'051	2'162	1'883	2'239	1'928	2'415	2'039	2'283	2'011	1.3%	-0.5%
- Wasserwerk	554	554	545	545	565	565	607	607	543	543	-0.5%	-0.5%
- Abwasserbeseitigung	961	961	921	921	950	950	1'022	1'022	1'052	1'052	2.3%	2.3%
- Abfallwirtschaft	385	385	406	406	388	388	376	376	392	392	0.5%	0.5%
- Übriges	268	151	291	12	336	25	411	34	297	25	2.6%	-36.1%
Volkswirtschaft	96	509	104	483	120	465	131	520	113	547	4.2%	1.8%
- Forstwirtschaft	24	2	27	1	26	0	35	7	30	4	5.7%	20.5%
- Übriges	71	507	78	481	93	465	96	513	82	544	3.7%	1.7%
Finanzen und Steuern	1'860	22'272	1'704	27'295	1'934	19'684	1'797	22'335	1'616	21'544	-3.5%	-0.8%
- Steuern	-6	12'360	-0	20'922	41	14'429	20	14'874	43	14'275		3.7%
- Ressourcenausgleich		5'969		5'961		4'855		6'373		6'865		3.6%
- Zinsen	64	163	112	90	52	99	54	124	69	150	2.0%	-2.0%
- Emmissionskosten, FV Übriges									5	0		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	111	213	124	220	119	223	140	211	134	208	4.7%	-0.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	20	13	25	75	57	20	33	218	27	19	8.1%	9.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	1'355		1'316		1'337		1'363		1'324		-0.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	145				323		25					
- WB Finanzvermögen	167	3'528	124				5	317				
- Aufwertungen VV								185				
- Fonds im Fremdkapital	4	27	5	28	6	57	155	33	15	27		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	26'497	30'594	26'965	35'612	28'186	28'104	30'480	33'087	31'534	32'306	4.4%	1.4%
Ergebnis	4'097		8'647		-82		2'607		772			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-5'871	-6'072	-6'514	-6'883	-7'213	23%	
Sachaufwand	-4'668	-4'733	-5'228	-6'123	-6'656	43%	
Finanzaufwand	-77	-124	-58	-86	-87	13%	
Regalien, Konzessionen	7	7	9	6	6	-15%	
Entgelte	3'908	3'704	3'800	3'880	4'120	5%	
Finanzertrag	508	558	518	590	539	6%	
Deckungslücke I	-6'194	-6'660	-7'474	-8'616	-9'292	50%	-38'235
Transferaufwand	2) -12'223	-12'559	-12'770	-13'932	-14'272	17%	
Durchlaufende Beiträge	-20	-60	-20	-10	-20	0%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-1'633	-1'576	-1'606	-1'593	-1'756	8%	
Übrige Erträge	52	6	1	152	10	-80%	
Transferertrag	2) 8'268	8'589	7'465	11'162	11'381	38%	
Durchlaufende Beiträge	20	60	20	10	20	0%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	1'633	1'576	1'606	1'593	1'756	8%	
Transfersaldo	-3'903	-3'964	-5'304	-2'618	-2'881	-26%	-18'669
Deckungslücke II	-10'097	-10'623	-12'777	-11'234	-12'173	21%	-56'904
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'644	11'109	12'619	11'653	12'187		58'212
Ordentlicher Deckungsbeitrag	547	486	-159	420	15	-97%	1'309
Zinsaufwand	-31	-30	-30	-29	-30	-4%	
Zinsertrag	99	12	19	42	52	-48%	
Zinssaldo	68	-18	-11	13	22		74
Deckungsbeitrag I	616	468	-169	433	36	-94%	1'383
Grundstückgewinnsteuern	1'716	9'813	1'810	3'221	2'088		18'648
Deckungsbeitrag II	2'332	10'280	1'641	3'653	2'125	-9%	20'030
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -1'374	-132	1'153	-2'482	-1'262		-4'096
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 3'704	-8'321	3'530	1'285	854		1'053
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'662	1'828	6'324	2'456	1'716		16'987

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'529	-1'826	-1'962	-2'448	-3'587		
Investitionen Finanzvermögen	-1'197	-82					
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) -12	-57	19	5	-44		
Geldfluss aus Investitionen	-2'738	-1'965	-1'943	-2'443	-3'631		-12'721

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -47	-47	-47	-48	-3'048		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	102	-186	97	-420	580		
Veränderung Finanzanlagen	7) -12	-57	19	5	-44		
Geldfluss aus Finanzierungen	102	-233	50	-468	-2'469		-3'017

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	2'026	-370	4'431	-455	-4'384		1'249
Endbestand flüssige Mittel	5'757	5'387	9'818	9'364	4'980		

Bestand verzinsliche Schulden	8) 6'711	6'665	6'617	6'570	3'521		
Durchschnittssatz Zinsen	0.45%	0.45%	0.44%	0.43%	0.72%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.47	3.41	2.35	1.37	1.83		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Mönchaltorf Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	205	115	260	215	142				50		657	330
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					94	8	293		358	45	744	53
Bildung	662		854	4	468	37	843		728	35	3'555	76
Kultur, Sport und Freizeit	1'127	1'085	68	18	64	10		10		10	1'259	1'132
Gesundheit				8			2		365		367	8
Soziale Sicherheit					172	6			515	2	687	8
Verkehr	5'375	4'628	179		204		334		262		6'355	4'628
Umweltschutz und Raumordnung	435	261	44		76		6		312		872	261
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	7'804	6'089	1'404	245	1'219	61	1'478	10	2'590	92	14'496	6'496
Wasserwerk	887	1'276	416	163	140	29	587	393	751	-129	2'782	1'731
Abwasserbeseitigung	3'067	2'865	443	29	739	47	977	191	162	-46	5'387	3'086
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	3'954	4'141	859	192	878	76	1'564	584	913	-175	8'169	4'816
Total	11'758	10'230	2'262	437	2'098	136	3'042	594	3'504	-83	22'665	11'313
Nettoinvestitionen VV	1'529		1'826		1'962		2'448		3'587		11'352	
Finanzvermögen												
Total	786	-411	91	9	11	11	60	60	-	-	948	-331
Nettoinvestitionen FV	1'197		82		-		-		-		1'279	
Total Nettoinvestitionen	2'726		1'908		1'962		2'448		3'587		12'631	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Mönchaltorf		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'757		5'387		9'818		9'364		4'980		-13%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		73		136		136		2		22		-70%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		1'338		645		151		564		496		-63%
- Sachanlagen		15'715		15'673		15'673		15'985		15'985		2%
- Anteil IR (TA etc.)		12		69		51		46		90		642%
- Übriges Finanzvermögen		13'865		14'691		14'032		16'100		17'430		26%
Total Finanzvermögen		36'760		36'600		39'860		42'059		39'002		6%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		14'565		14'408		13'907		14'172		15'346		5%
- Wasserwerk		287		497		565		728		1'556		443%
- Abwasserbeseitigung		215		430		921		1'483		1'585		639%
- Abfallwirtschaft		33		29		25		23		21		-36%
Total Verwaltungsvermögen		15'099		15'363		15'417		16'406		18'509		23%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			696		573		670		116		716	3%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'494		3'104		6'005		7'080		8'466	-26%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		47		47		48		6'048		3'049	6448%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			6'665		6'617		6'570		521		472	-93%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'489		2'534		3'113		3'444		2'901	17%
Total Fremdkapital			21'390		12'876		16'406		17'210		15'604	-27%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			241		331		361		378		379	57%
- Abwasserbeseitigung			1'631		1'480		1'301		1'058		958	-41%
- Abfallwirtschaft			433		465		480		482		462	7%
- Fonds	5)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			28'149		36'796		36'714		39'322		40'094	42%
Total Eigenkapital			30'470		39'088		38'872		41'255		41'908	38%
Total		51'859	51'859	51'964	51'964	55'277	55'277	58'466	58'466	57'512	57'512	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'078	4'115	4'113	4'235	4'296		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	108%	108%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	101%	102%	102%	100%	100%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	19.9%	30.1%	6.4%	12.4%	7.0%	↗	15.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.8%	1.3%	1.8%	5.3%	1.3%	→	2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	374%	558%	86%	157%	60%	→	208% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	5.9%	4.9%	7.3%	5.3%	4.9%	↑	5.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	10.3%	0.7%	0.5%	1.4%	0.6%	k.A.	2.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	66%	31%	51%	44%	42%	↑	47% ø
Nettovermögensquotient	4) 145%	214%	186%	214%	193%	↗	190% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 3'769	5'765	5'702	5'868	5'447	↗	5'310 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	4	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	57%	74%	69%	70%	74%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.3%	0.5%	0.5%	0.4%	-0.2%	↑	0.3% ø
Investitionsanteil	33.8%	8.7%	7.9%	10.1%	11.0%	→	14.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)		>100			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 987	12'799	16'052	19'578	19'346		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 57.1%	101.4%	15.6%	36.9%	19.9%	↑	45.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'325	2'404	2'730	2'515	2'591	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 1'401	2'474	411	908	497	1'138	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -375	-444	-477	-578	-835	-542	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -294	-20	-	-	-	-63	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 733	2'010	-66	329	-338	534	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'906	8'946	8'930	9'289	9'336	8'681	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	565	553	521	453	419	502	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'347	8'400	8'543	8'877	9'231
- Einkommen	7'449	7'443	7'545	7'775	8'164
- Vermögen	898	956	999	1'103	1'067
<i>Juristische Personen</i>	488	455	561	692	503
- Gewinn	450	417	517	644	456
- Kapital	38	38	44	47	47
Total	8'834	8'855	9'105	9'569	9'734
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	108%	108%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	9'265	9'324	9'483	9'588	9'970
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	541	505	623	747	543
Steuererträge aus früheren Jahren	1'026	1'080	1'718	797	1'430
Nachsteuern	31	33	33	15	9
Aktive Steuerauscheidungen	274	239	514	329	289
Passive Steuerauscheidungen	-657	-418	-119	-237	-444
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-8	-17	-16	-4	-7
Quellensteuern	59	249	264	299	275
Personalsteuern	81	79	81	83	85
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'612	11'074	12'581	11'615	12'149
Tatsächliche Forderungsverluste	12	16	39	8	34
Wertberichtigungen Forderungen	-24	-23	-5	5	-0
Total Aufwand Gemeindesteuern	-12	-7	34	12	34
Grundstückgewinnsteuern	1'716	9'813	1'810	3'221	2'088
Hundesteuern	32	35	38	38	38
Total Ertrag Sondersteuern	1'747	9'848	1'848	3'259	2'127
Tatsächliche Forderungsverluste		0		1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	7	7	7	8
Total Aufwand Sondersteuern	6	7	7	7	9
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'325	2'404	2'730	2'515	2'591
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.001	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'324	2'404	2'729	2'513	2'588
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Mönchaltorf

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

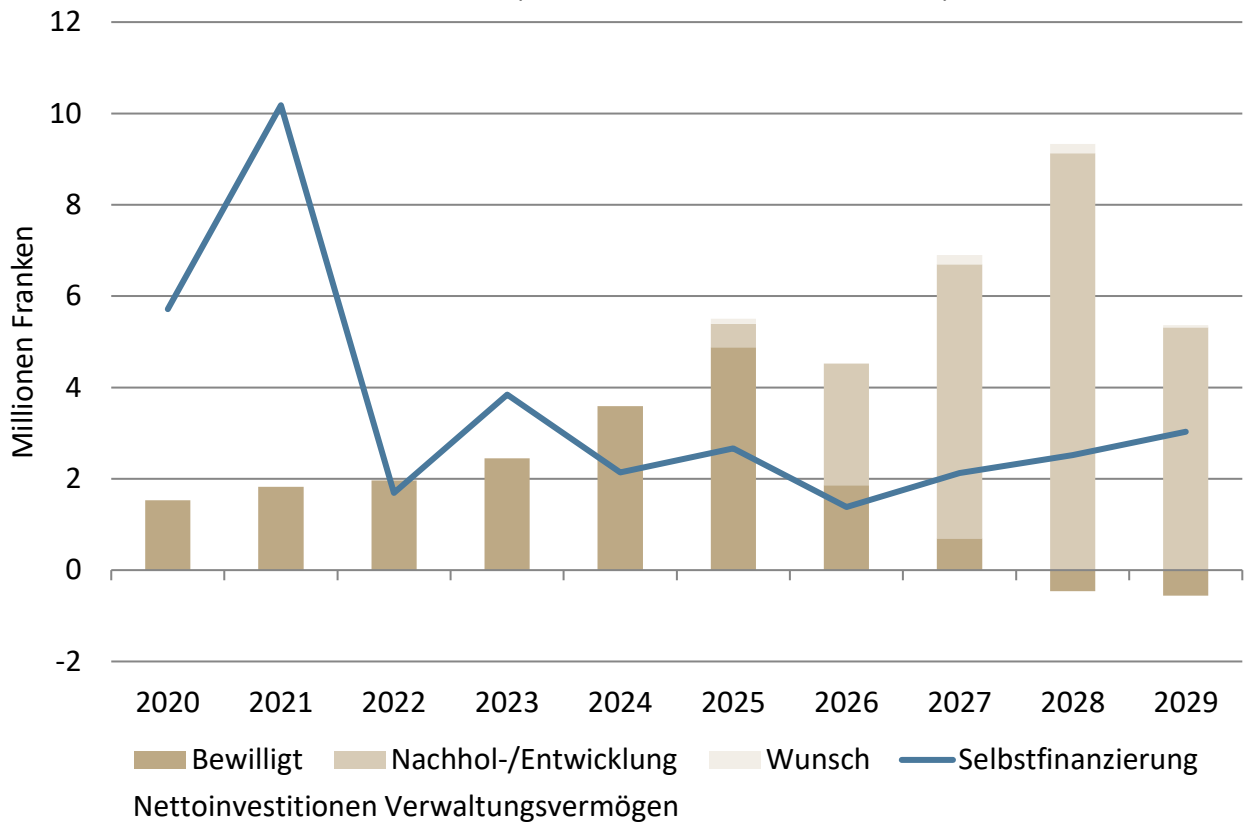
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

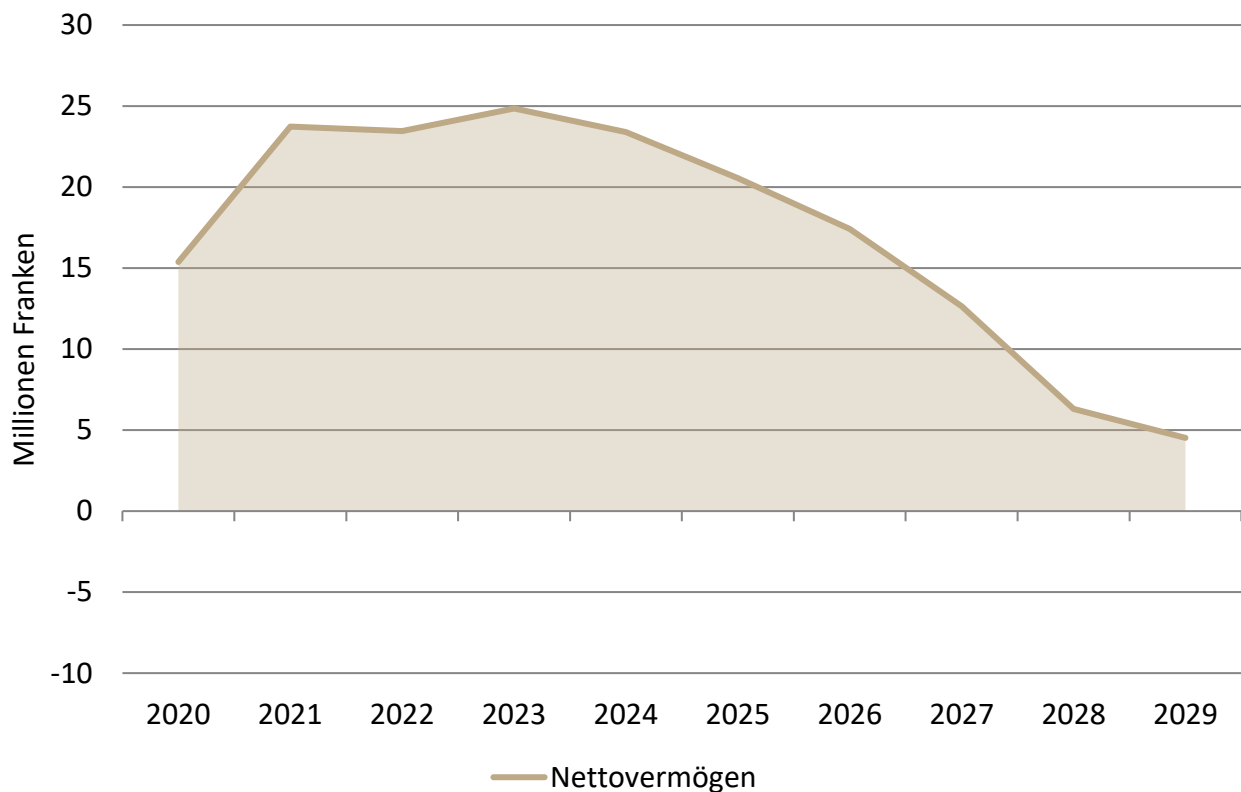
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



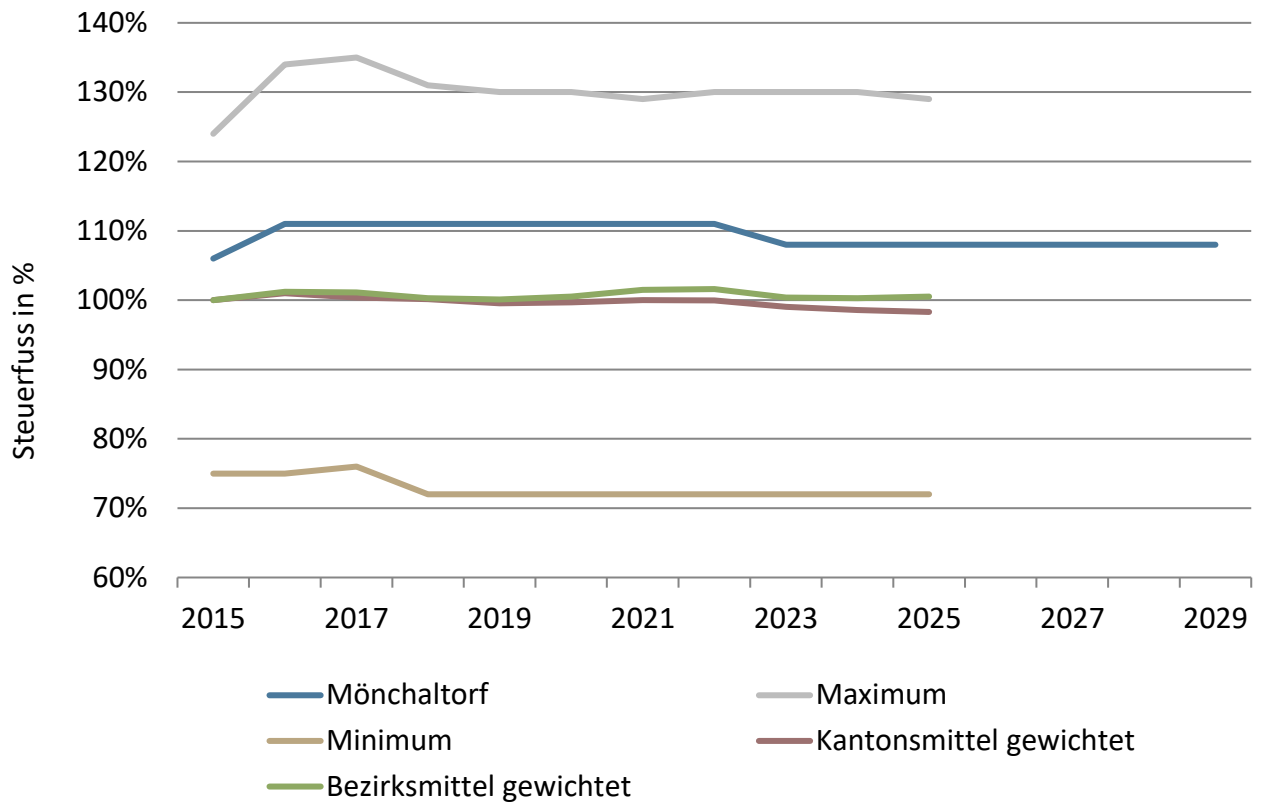
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



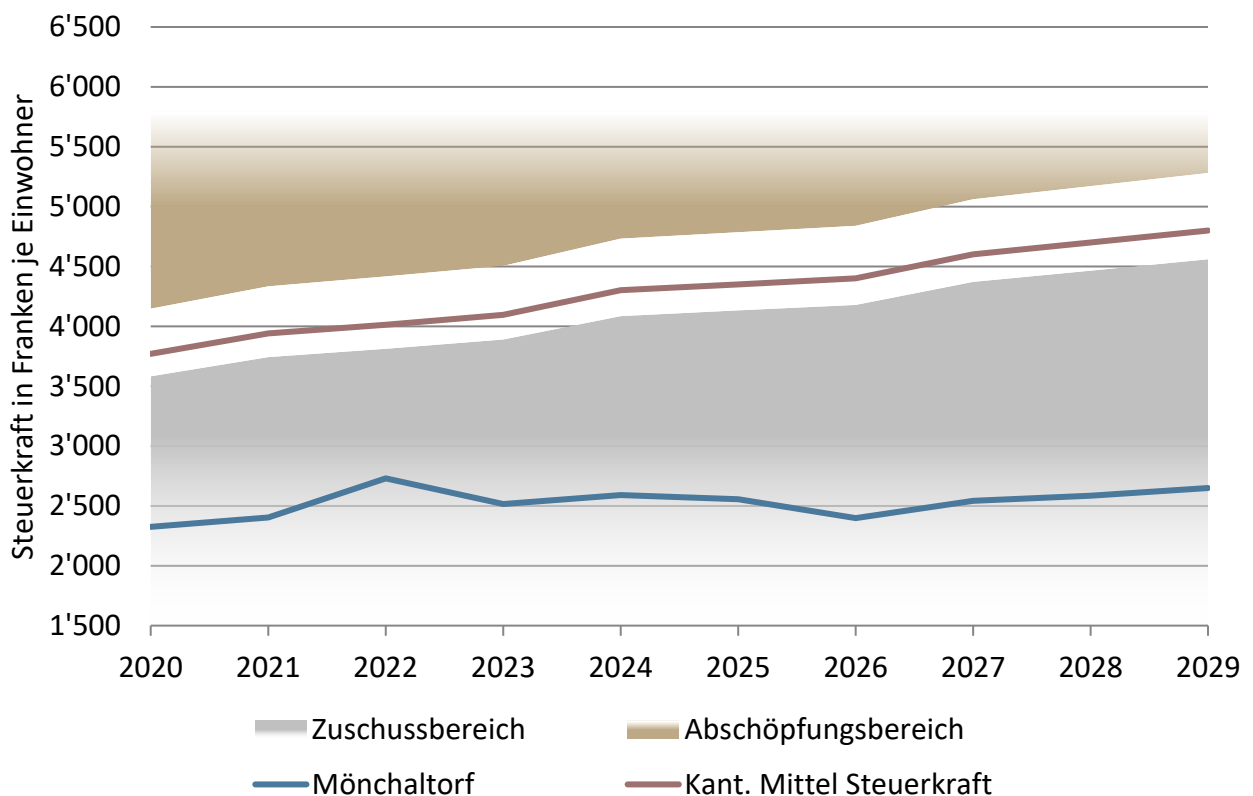
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

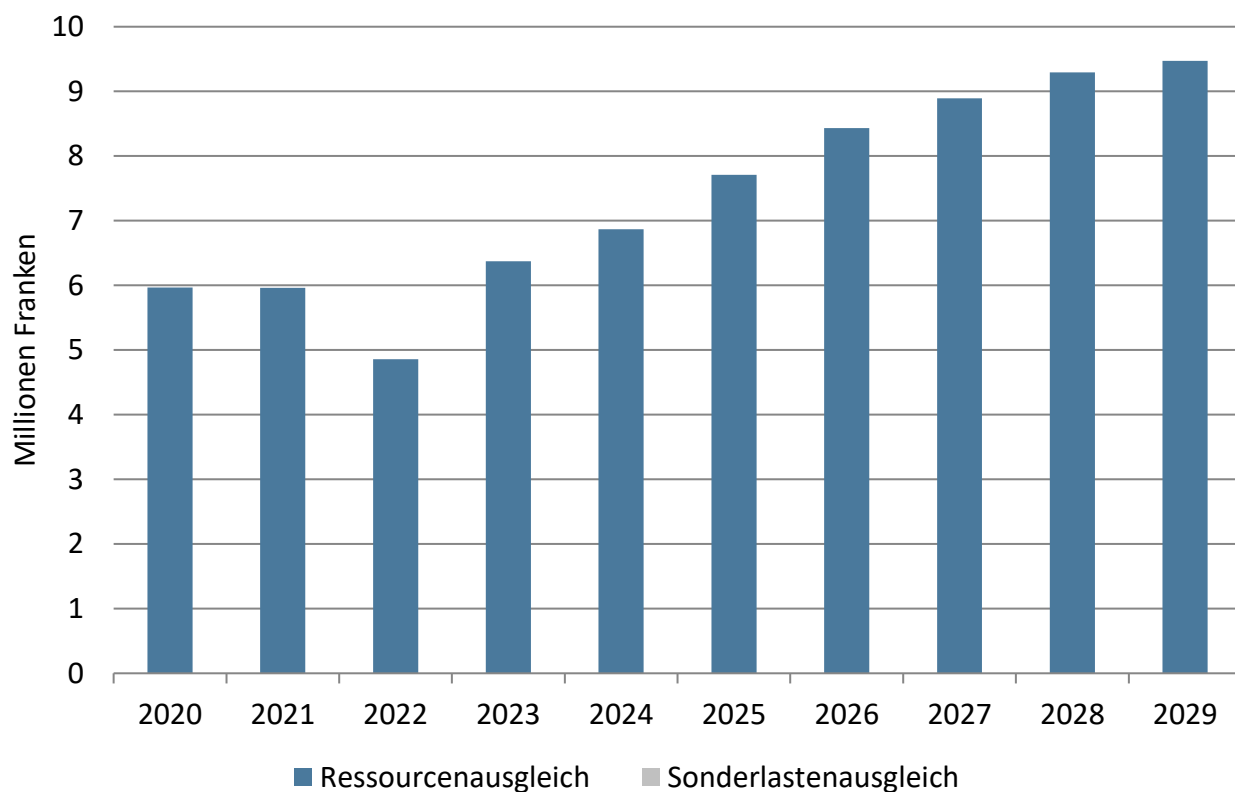


Steuerkraft

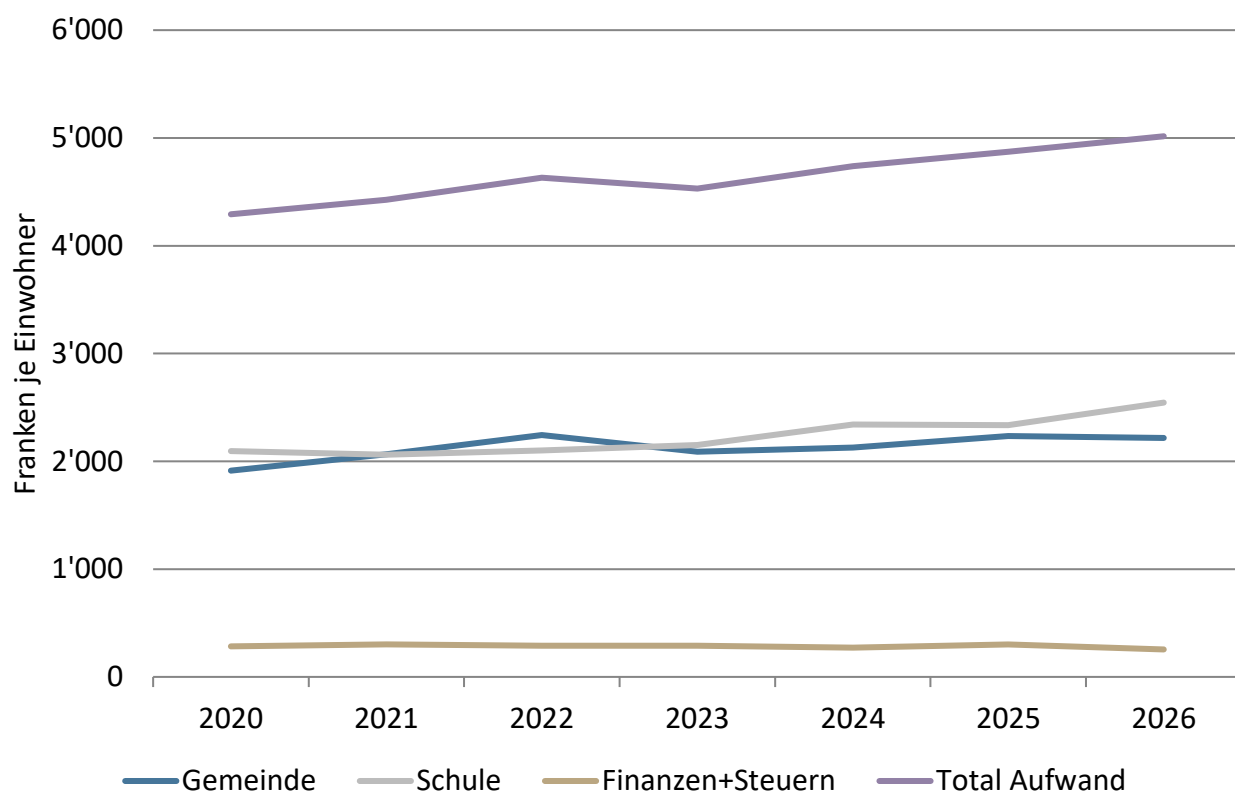
Steuerhaushalt



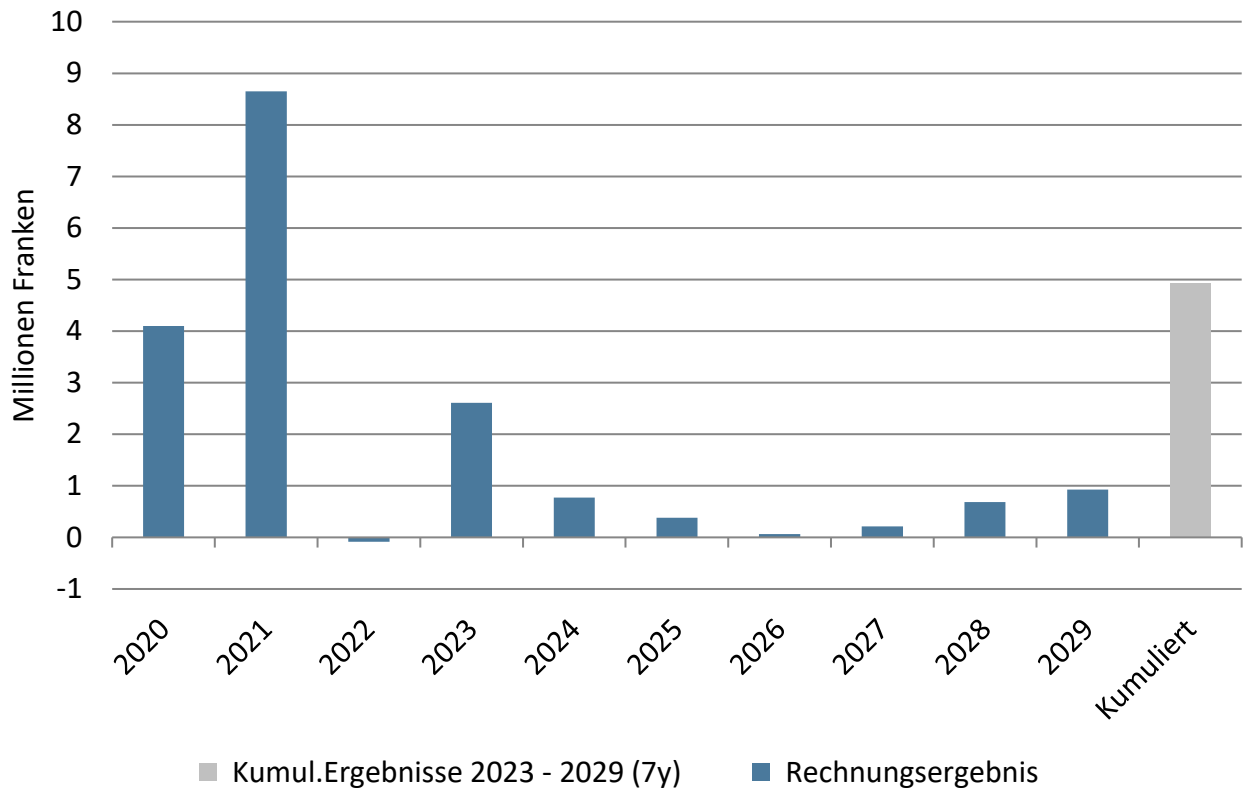
Finanzausgleich Steuerhaushalt



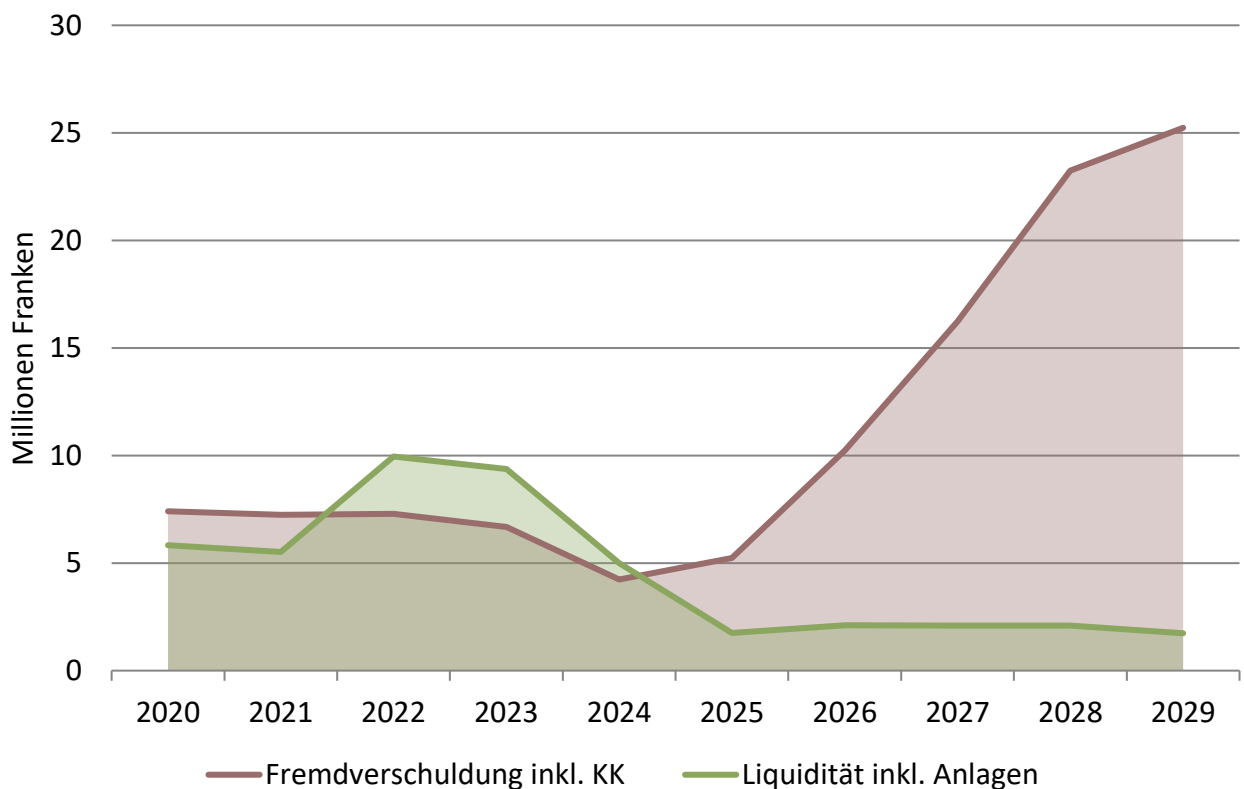
Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

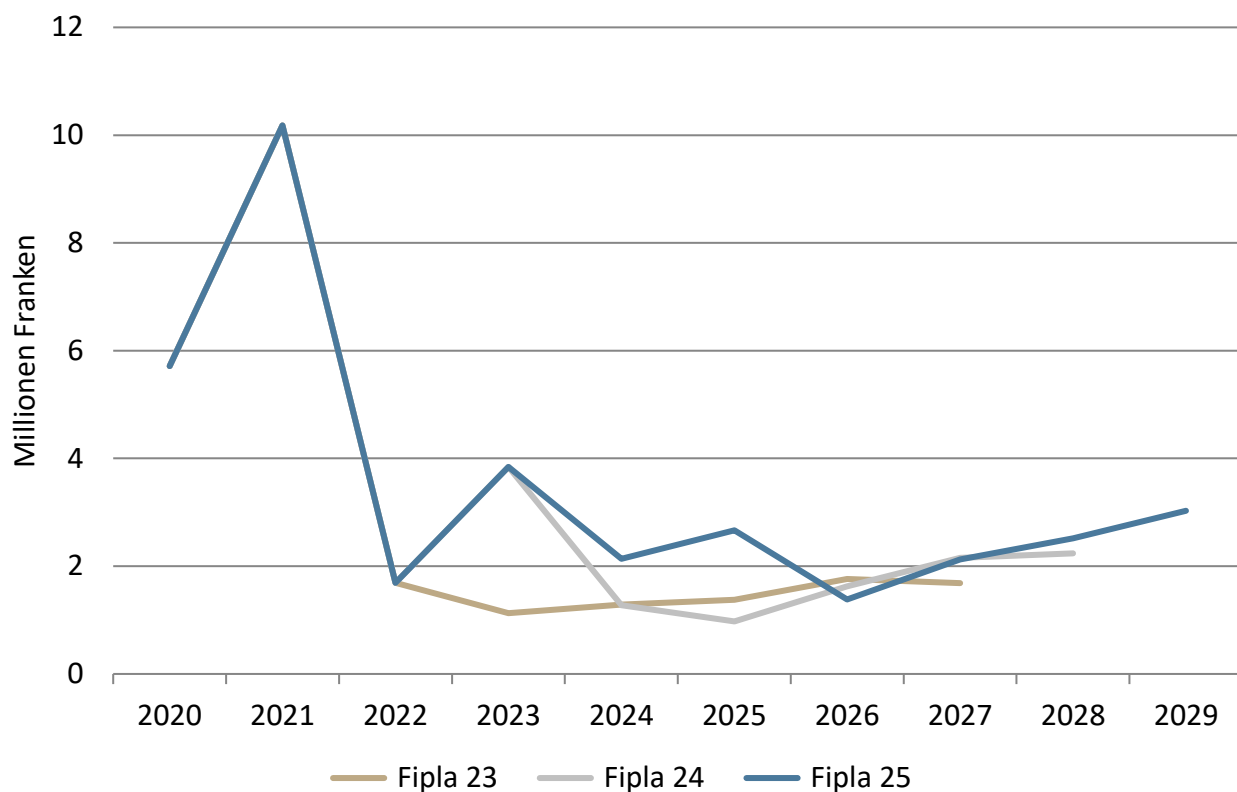


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



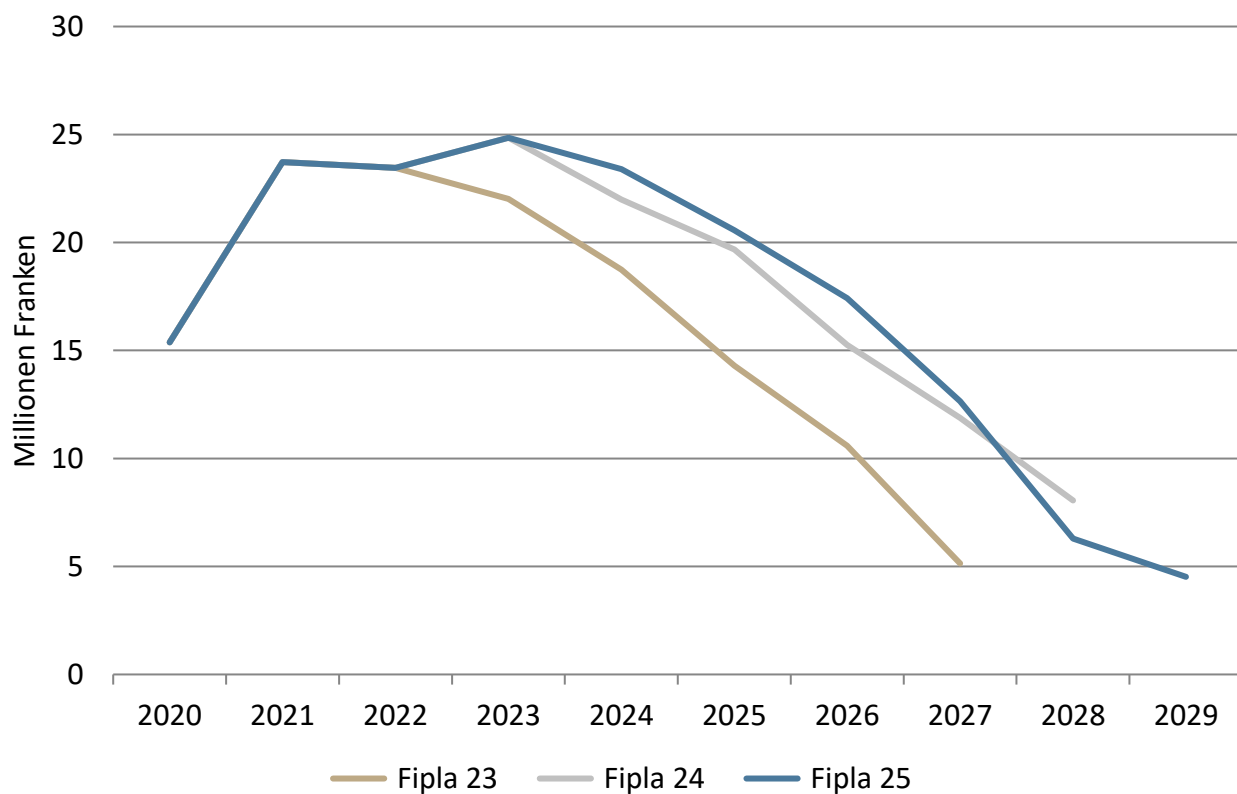
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



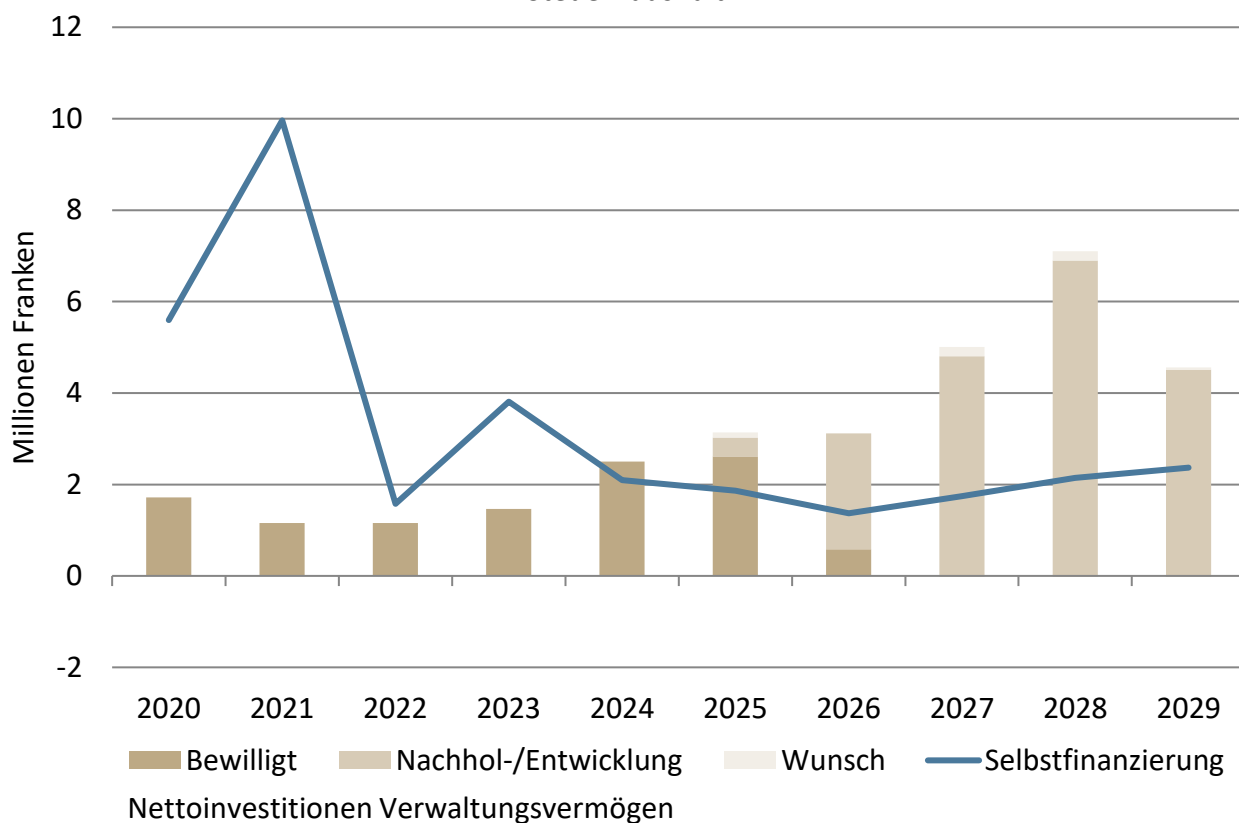
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



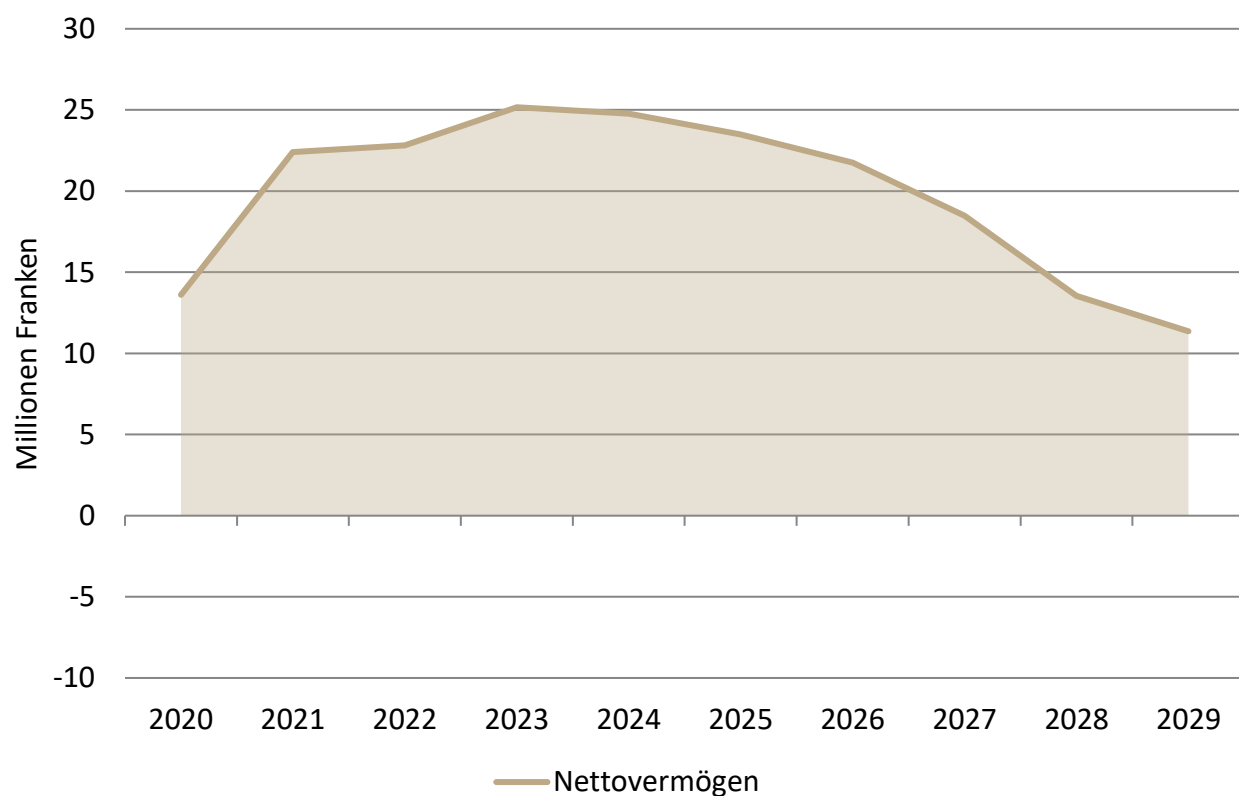
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



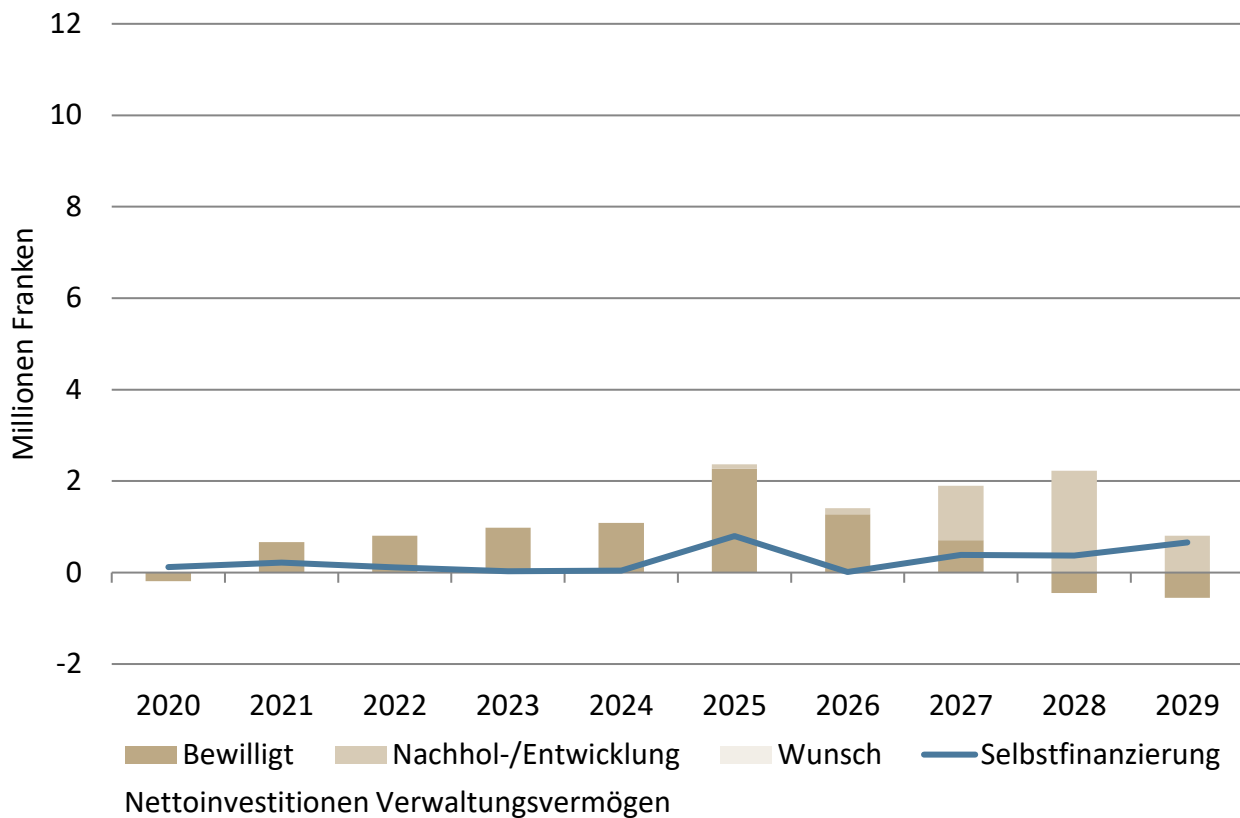
Nettovermögen

Steuerhaushalt



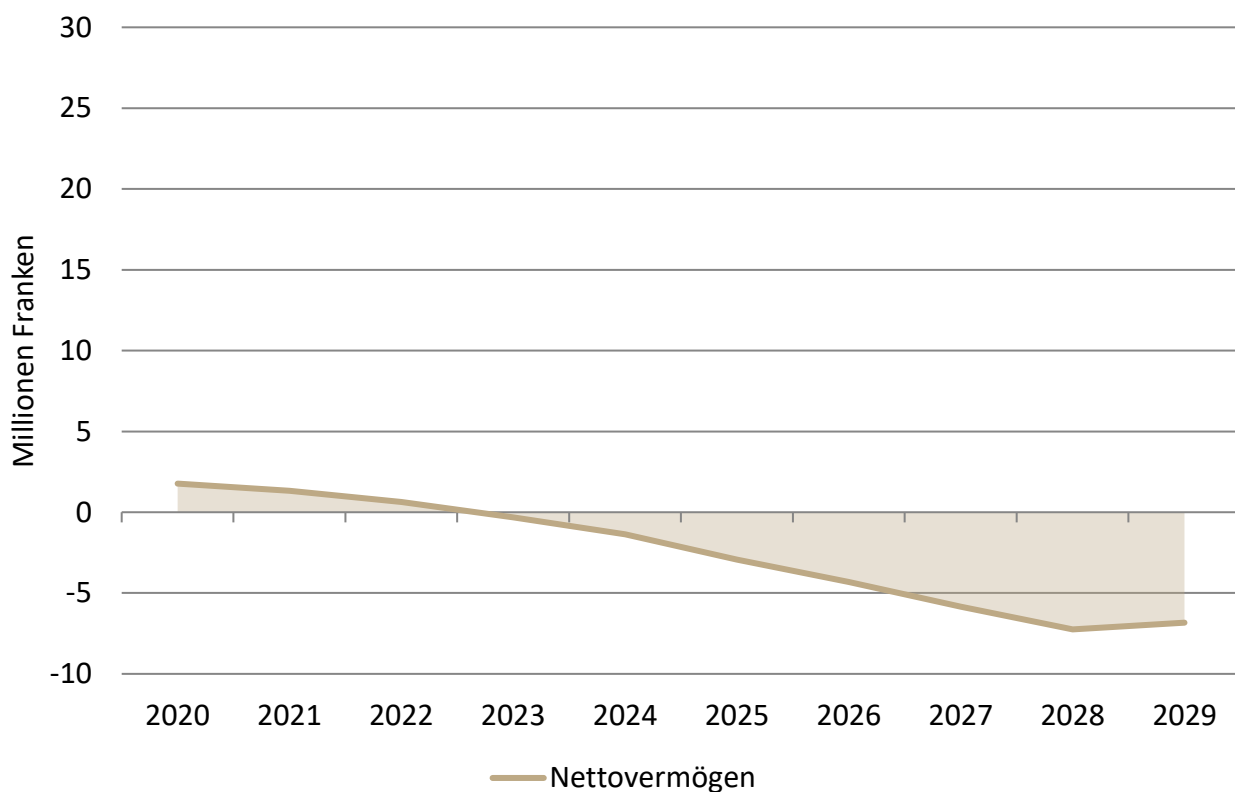
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Mönchaltorf

Seite
W

Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen

- Das Wichtigste in Kürze
- Einleitung
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)
- Durchschnittshaushalt
- Kritische Kennzahlen

1
2
3
7
16
17

Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung

- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix
- Finanzierungs/Zins-Matrix

18
18

Konzept "0 - 0 - 100"

19

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029

20

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

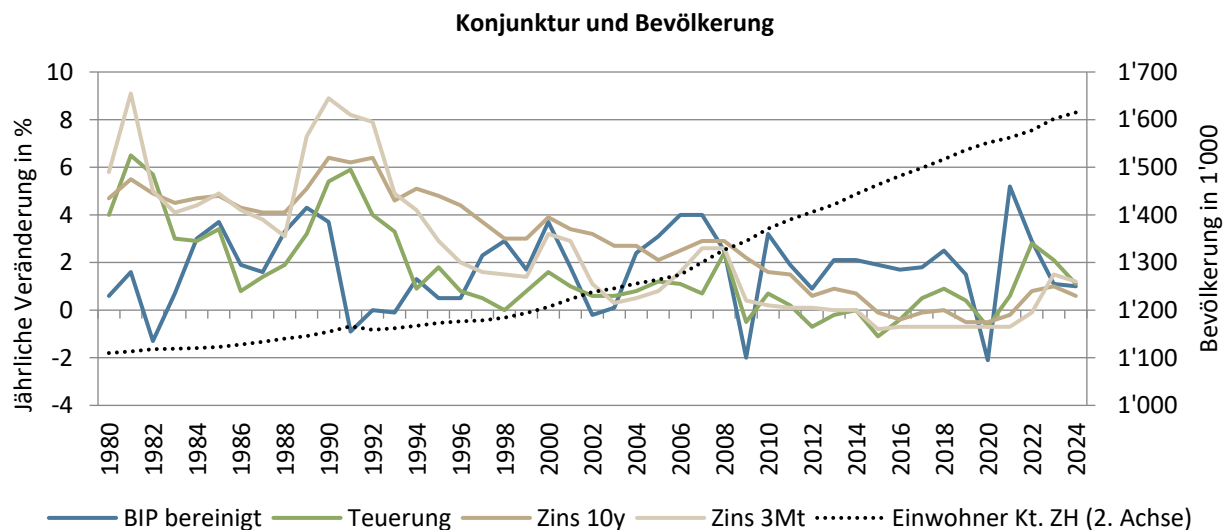
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

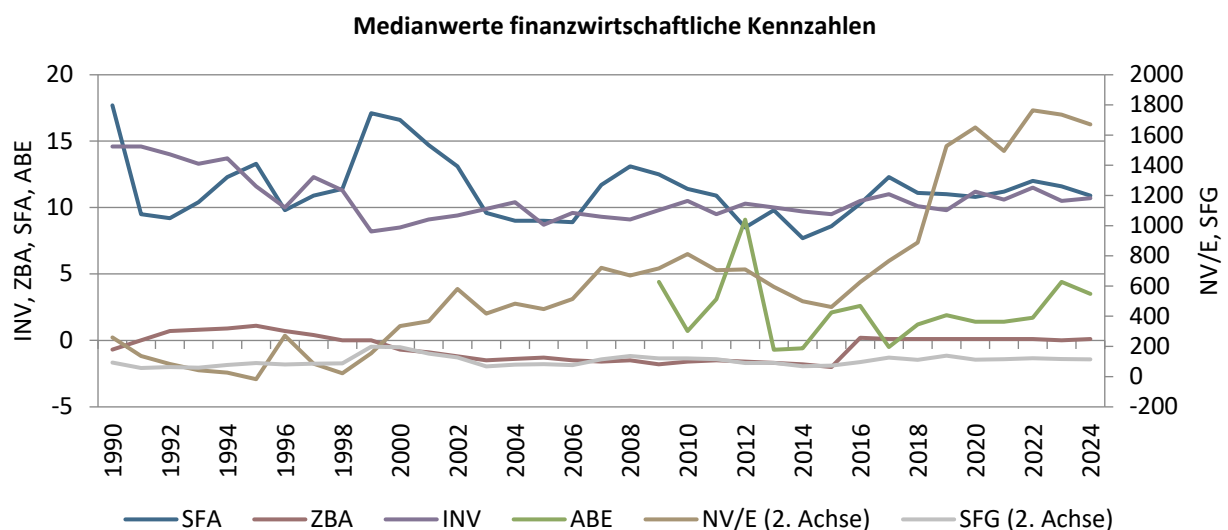
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



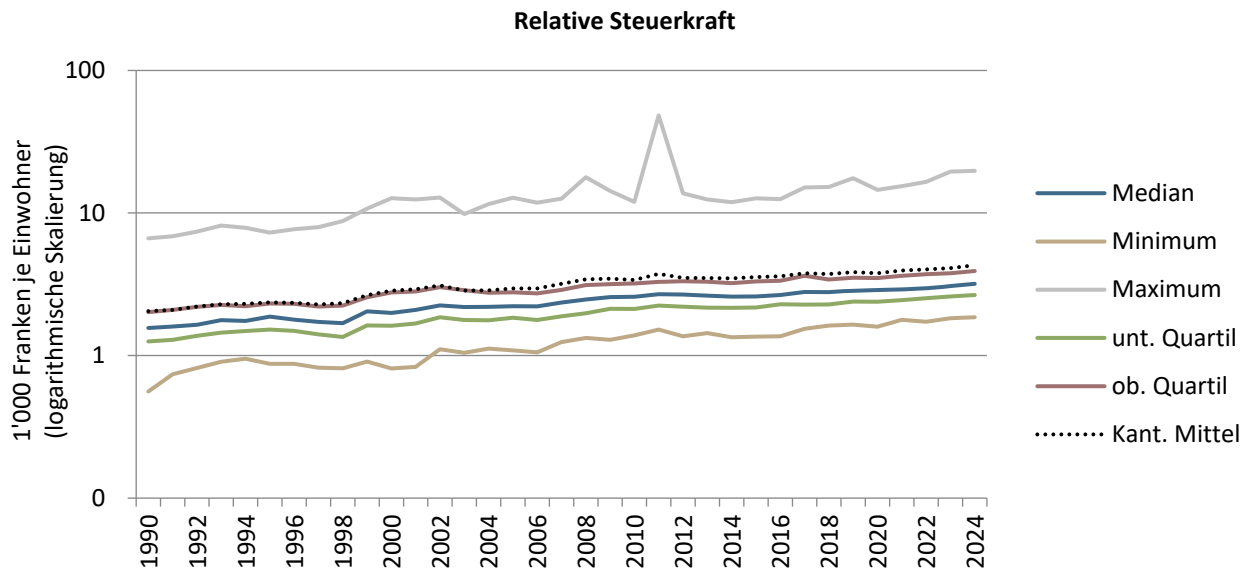
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

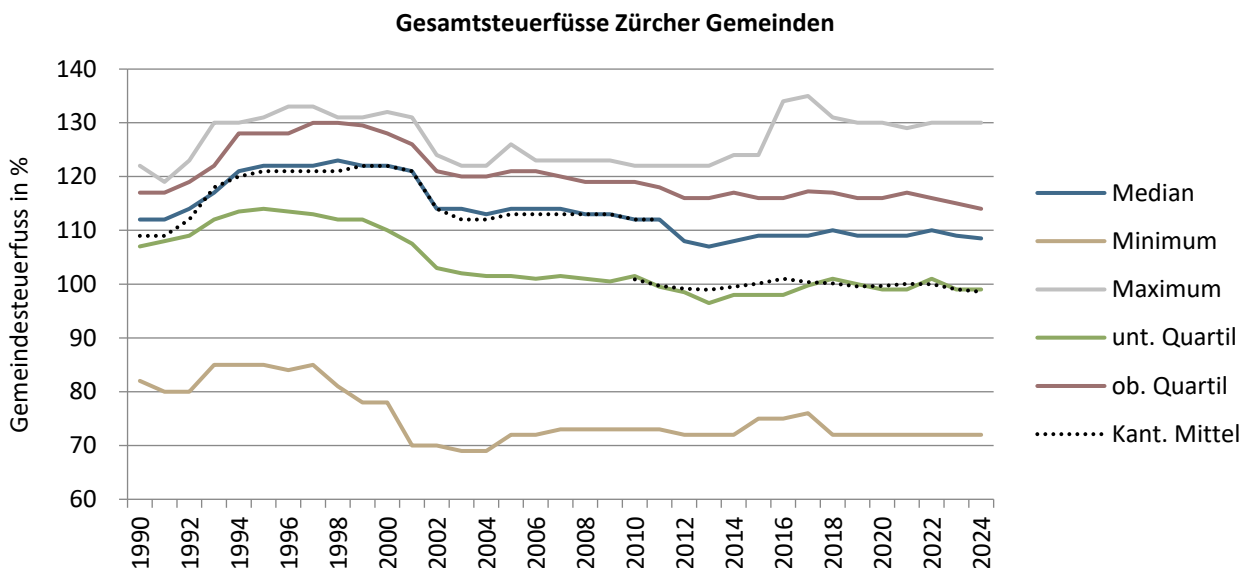
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

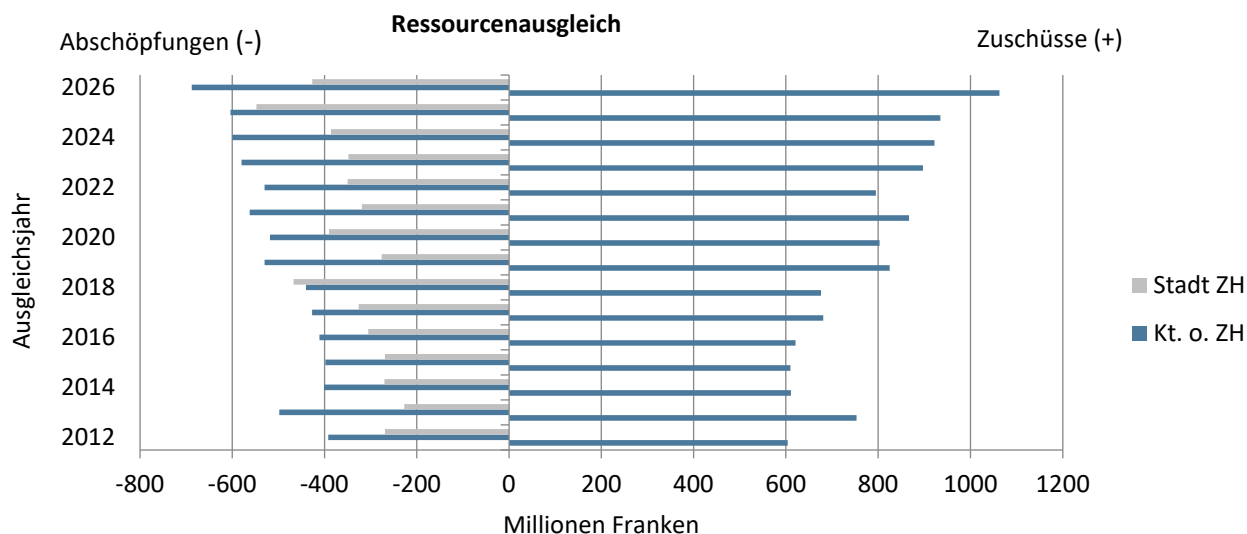


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

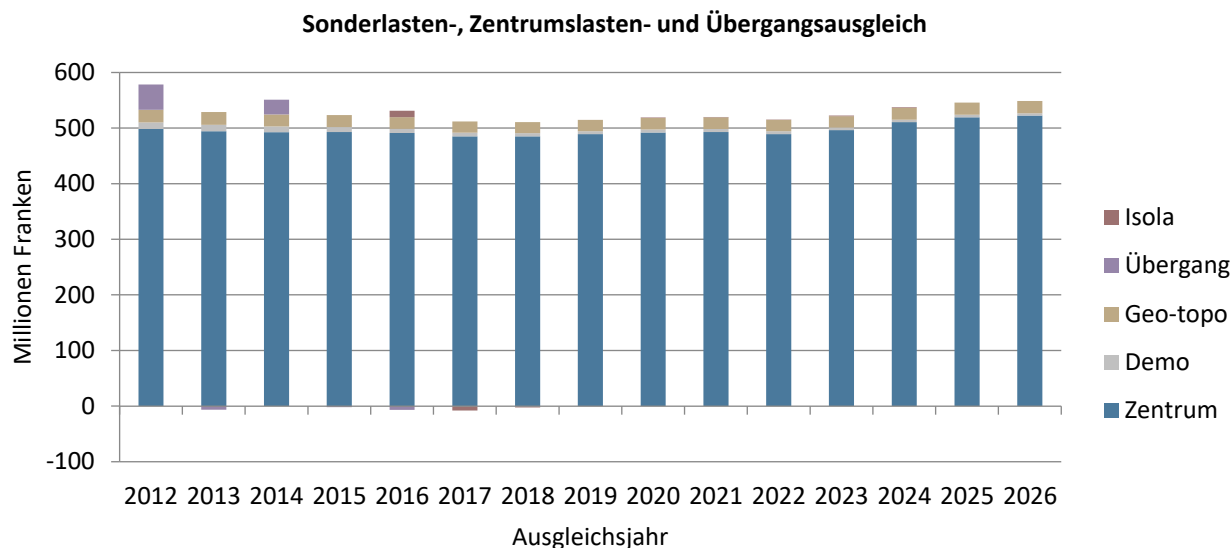
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



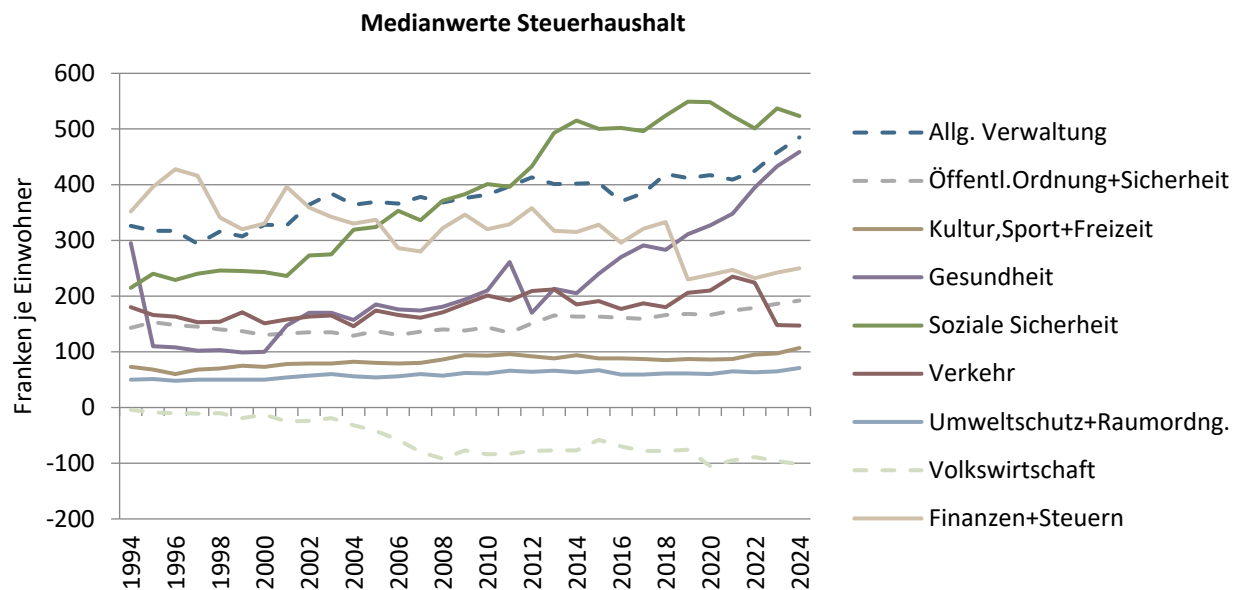
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

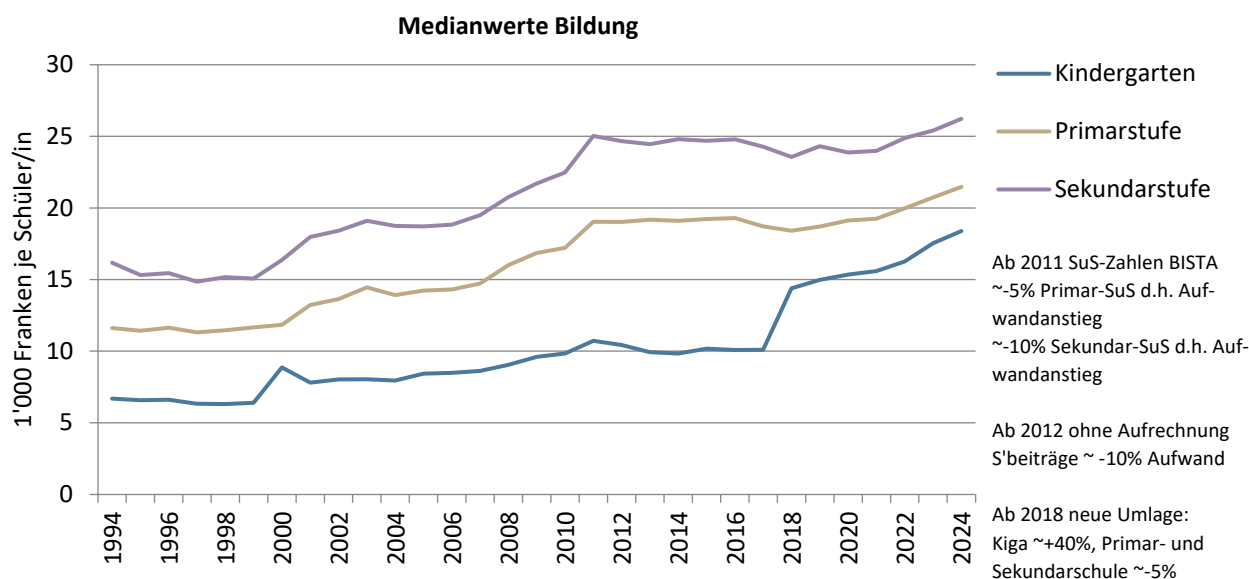
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



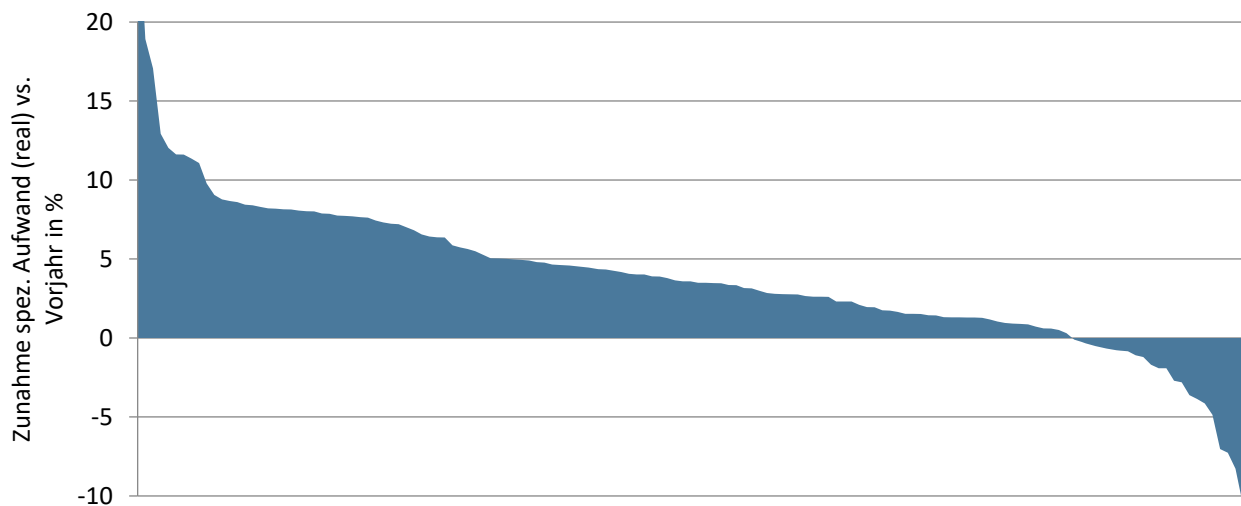
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

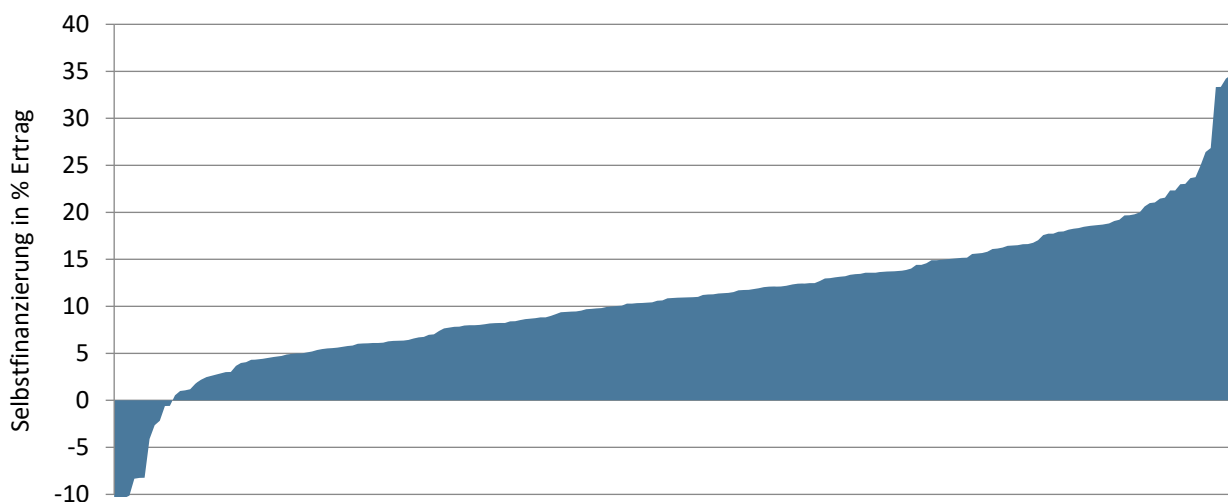
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

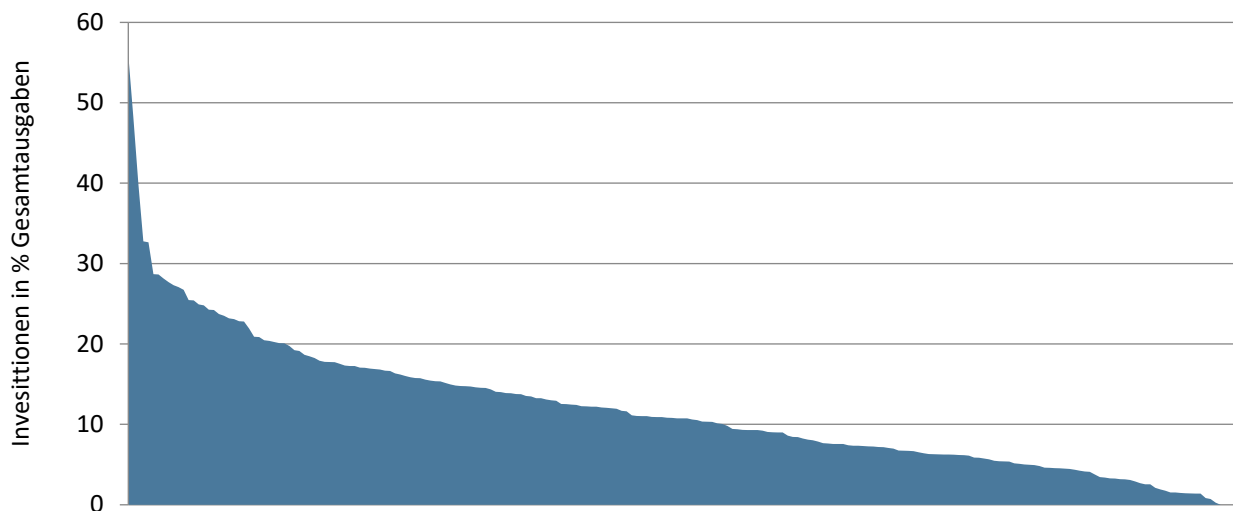
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

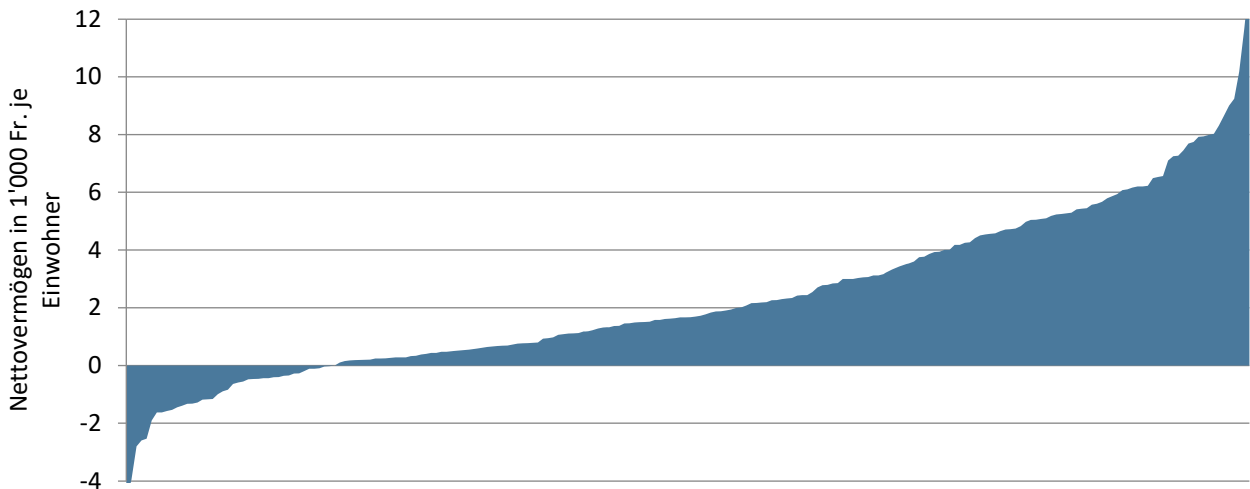
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträge in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

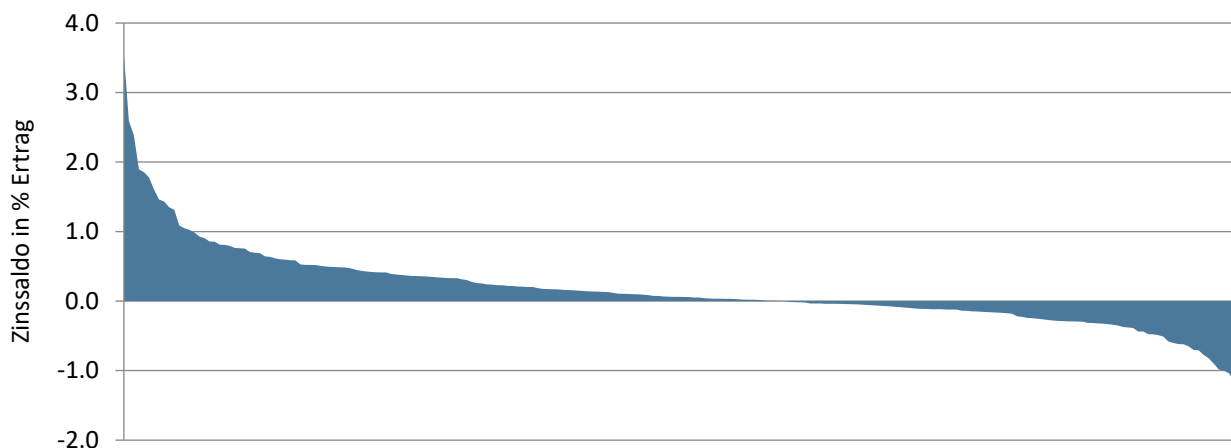
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

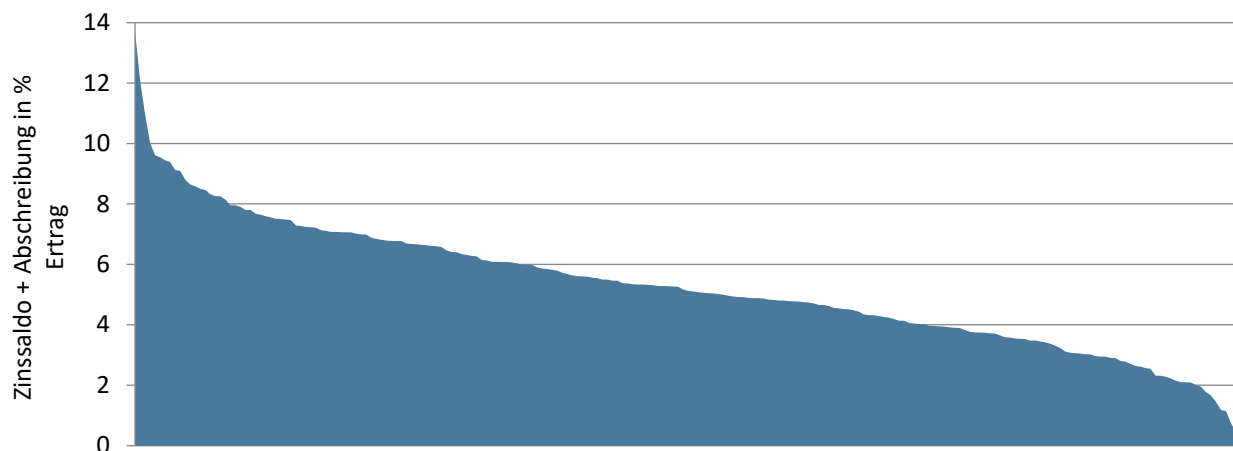
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

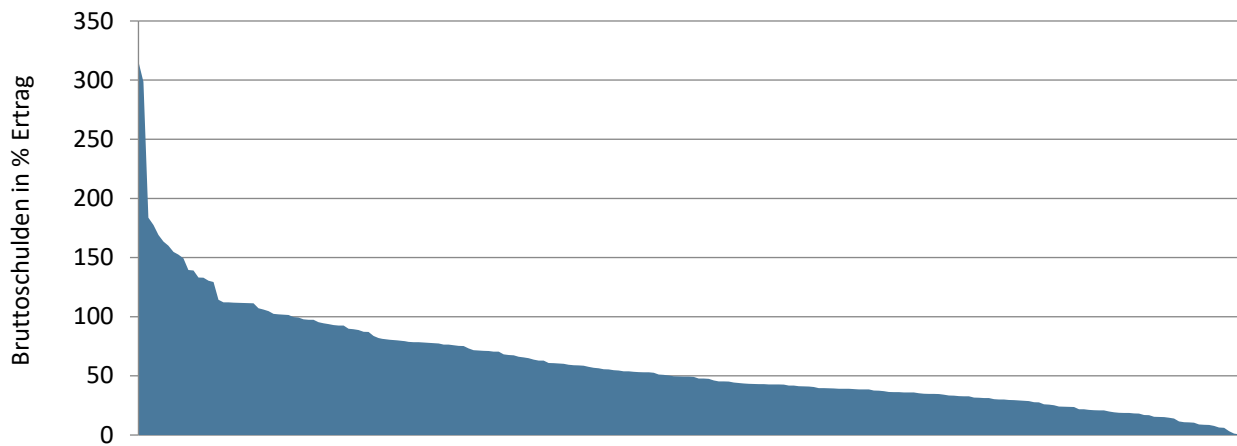
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

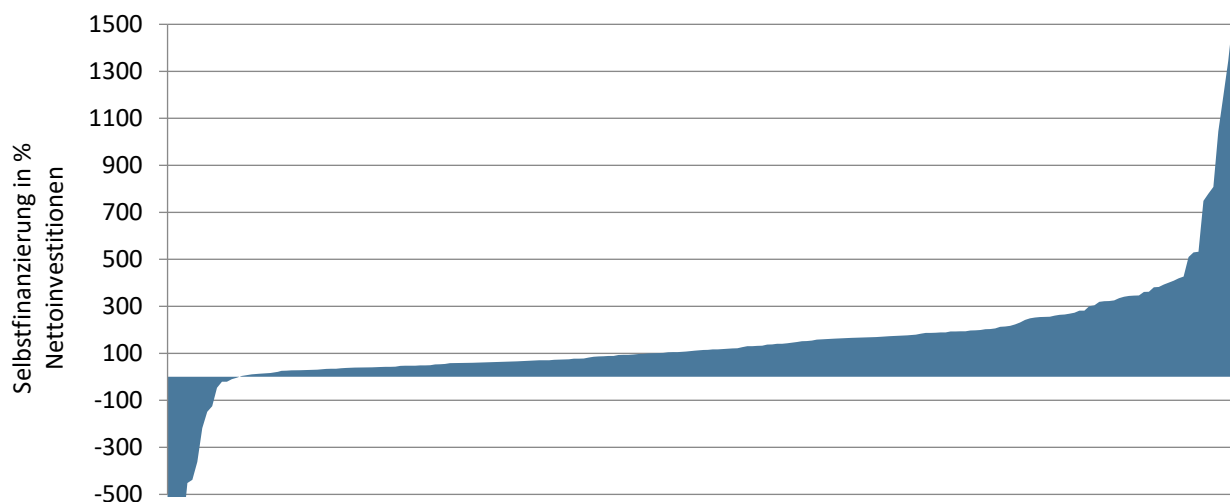
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

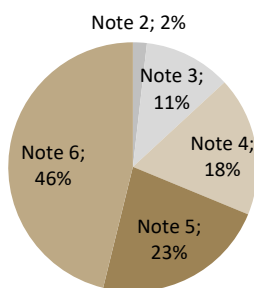
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts- elemente getrennt betrach- tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer- höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun- gen	In Abhängigkeit vom Ge- meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar- gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge- meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer- den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto- korrente in Bilanz Ge- samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar- lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü- tungszinsen im Zinsauf- wand	Verzugs- und Ausgleichs- zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins- saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/- entnahmen aus der In- vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs- sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine- re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie- rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK- Fonds zur Selbstfinanzie- rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er- trag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini- tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %